



Hinschauen...
und helfen



ÖSTERREICHISCHE
**WASSER
RETTUNG**



Landesverband Kärnten

Jahresbericht 2015/16


 drautal perle
 Spittal an der Drau

Familien-
Tageskarte für
2 Kinder + 2 Erw.
€ 25,50
Kinder unter
4 J. frei!

Anreise-TIPP
ÖBB

Das Familien-Erlebnis:
BADEPASS PUR!

www.drautalperle.at | Am Bahndamm 14, Spittal/ Drau



DENTAL
ZAHNTECHNISCHES LABOR



Dein neues Lächeln, ein Stück Lebensqualität !

www.pcdental.at

Ihr freundliches Dentallabor in Landskron.

Ossiacher Straße 8 · A-9523 Landskron · Tel. 0 42 42/438 66

KUR

Bad Klein-
kirchheim



APOTHEKE

Mag. pharm. Alfons SANDRIESER
A-9546 Bad Kleinkirchheim · Dorfstraße 70, Kärnten · Österreich
Tel.: 0 42 40/82 06 · Fax: DW-20 · E-Mail: apo.kleinkirchheim@speed.at

- **Heilkräuter**
- **Homöopathie**
- **Schüsslersalze**
- **Reformwaren**
- **Reisevorsorge**

Tausendgüldenkraut



Geschätzte Funktionäre, Mitarbeiter und Freunde der Wasserrettung!

Der Landesverband Kärnten der Österreichischen Wasserrettung hat wieder eine Fülle wichtiger Aktivitäten und viele notwendige und positive Maßnahmen gesetzt. Das belegt auch der vorliegende Tätigkeitsbericht für das abgelaufene Jahr sehr eindrucksvoll. Der Landesverband ist auch ständig bemüht, sich selbst weiterzubilden, um auf dem letzten Stand zu bleiben.

Die ÖWR als gemeinnütziger Verein hat es sich primär zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinkungstod zu bewahren. Freiwillige, ehrenamtlich tätige Helfer riskieren bei den oft nicht ungefährlichen Rettungseinsätzen ihr eigenes Leben, um in Not Geratenen zu helfen.

Der ÖWR-Landesverband hilft nicht nur in Notfällen und sorgt sich nicht nur intensiv um die Sicherheit von Schwimmern und Wassersportlern. Er bietet viele Kurse und Informationen an und gibt immer wieder hilfreiche Tipps, um der Bevölkerung und vor allem auch der Jugend richtiges Verhalten beizubringen. Kindern und Nichtschwimmern wird das Schwimmen gelehrt. Das Angebot dieser Kurse reicht vom Anfängerkurs bis hin zum Rettungsschwimmerkurs bzw. zur Tauchausbildung. Das Motto „Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer - jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!“ bezeichnet ein ganz wichtiges Ziel der ÖWR, da auch dann an Orten Hilfe geleistet werden kann, an denen kein eigener Dienst der ÖWR eingerichtet ist.

Aber auch auf dem Gebiet des Umweltschutzes ist der Landesverband äußerst aktiv. Große Mengen an Müll wurden wiederum aus den Kärntner Seen

sowie von Flussufern und Badestränden geborgen und damit auch mögliche Verletzungsgefahren ausgeschlossen oder reduziert. Auch für diese Säuberungsaktionen gebührt dem Landesverband und allen Helferinnen und Helfern großer Dank. Gerade auch bei der beliebten alljährlichen Aktion „Schwimmen statt Baden“, also der Überquerung des Wörthersees, ist die Wasserrettung vorbildhaft im Einsatz, um den vielen Hunderten Schwimmerinnen und Schwimmern Sicherheit zu geben.

Ich möchte allen Mitgliedern und Freunden der ÖWR mit ÖWR-Landesleiter Heinz Kernjak sowie seinen Stellvertretern Wolfgang Eichkitz und Erwin Klade an der Spitze und auch allen Kooperationspartnern herzlich für ihr großes Engagement und ihrem Idealismus danken. Ich bitte die ÖWR weiterhin im Sinne ihres Mottos „Jederzeit einsatzfähig – jederzeit einsatzbereit kostbares Menschenleben vor dem nassen Tod zu retten!“ aktiv zu bleiben. Ich wünsche der Wasserrettung bzw. dem Landesverband möglichst wenig Notfälle und viel Erfolg für die weitere Zukunft. ●

Mit besten Grüßen

*Dr. Peter Kaiser
Landeshauptmann*



Vorwort des Landesfeuerwehrkommandanten von Kärnten

Der vorliegende umfassende Jahresbericht der Österreichischen Wasserrettung spiegelt die Aufgabenvielfalt und das breite Leistungsspektrum der Österreichischen Wasserrettung mehr als eindrucksvoll wieder.

Das Urlaubsland Kärnten ist für saubere Seen und Flüsse mit Raftingmöglichkeiten bekannt. So genießen zahlreiche Urlauber und einheimische Badegäste diese Freizeit- und Erholungseinrichtungen. Ein maßgeblicher Wohlfühlfaktor ist dabei die Sicherheit, die in diesem Bereich maßgeblich durch die Österreichische Wasserrettung Landesverband Kärnten sichergestellt wird.

Dies kann nur gewährleistet werden, wenn einerseits eine entsprechende Ausrüstung mit Booten und dem dazugehörigen technischen Equipment aber auch eine ausreichende und vor allem bestens ausgebildete Mannschaft vor Ort ist. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Wasserrettung sind, wie auch bei den Kärntner Feuerwehren, die tragenden Säulen dieses so gut funktionierenden Systems.

Ergänzt wird dieses Zusammenwirken von Mensch und Technik durch eine fundierte Ausbildung, die sich von der Jugend-, über die Grund- zur Spezial- und Funktionsausbildung erstreckt.

Der Kärntner Landesfeuerwehrverband als Alarmierungsstelle der Österreichischen Wasserrettung - Landesverband Kärnten pflegt ebenso wie die Feuerwehren Kärntens enge Kontakte zur Wasserrettung. Berührungspunkte gibt es sowohl bei gemeinsamen Übungen als auch bei Einsätzen. Stets konnten diese Einsätze zum Wohle der Gäste und der Bevölkerung bestens bewältigt werden.

Für diese ausgezeichnete und äußerst kooperative Zusammenarbeit bedanke ich mich sehr herzlich und wünsche der Österreichischen Wasserrettung - Landesverband Kärnten weiterhin viel Erfolg, vor allem aber unfallfreie Einsätze. ●

*Josef Meschik, LBD
Landesfeuerwehrkommandant*

Familienhotel Post

Das Kinder- & Sportparadies am Millstätter See



Familienhotel Post, Mirnockstrasse 38, 9872 Millstatt am See, Telefon: 0043-4766-2108, Fax: 0043-4766-2777

www.familienhotelpost.com, e-mail: info@familienhotelpost.com





Gemeinsam da um zu helfen!

Als Vizepräsident des Österreichischen Roten Kreuzes und als Präsident des Rot Kreuz Landesverbandes Kärnten darf ich mich an dieser Stelle für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit mit der Wasserrettung bedanken.

Die Wasserretter in Kärnten kümmern sich um Tausende von Badegästen an unseren Gewässern. Eine ehrenamtliche Aufgabe, die jährlich vielen Menschen das Leben rettet. Menschenleben zu retten ist eine Aufgabe, die die Wasserrettung mit dem Roten Kreuz gemeinsam hat. Eine erfolgreiche Wasserrettung kann immer nur im Team funktionieren. Rettungsschwimmer, Bootsführer, Rettungstaucher und auch Sanitäter arbeiten bei solchen Einsätzen eng zusammen. Mit unserer

Nachbarschaft im Ausbildungszentrum Cap Wörth haben wir neben gemeinsamen Einsätzen noch einen weiteren Berührungspunkt. Wir und unsere zahlreichen Ausbildungsteilnehmer schätzen die angenehme Atmosphäre dort sehr.

Der vorliegende Bericht unterstreicht eindrucksvoll aufs Neue, wie umfangreich die Arbeit der Wasserrettung in Kärnten ist. Ich darf allen Führungskräften und den vielen Freiwilligen zu ihren hervorragenden Leistungen gratulieren. ●

Herzlichst
Ihr

*Dr. Peter Ambrozy
Präsident des RK Kärnten*

VILLACHER TREUHAND **Dr. Nehsl & Partner** Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

- Bilanzerstellung – Buchhaltung – Personal-Verrechnung – Arbeitsrecht
- Unternehmensgründungen – Finanzierungsberatungen – Förderungsberatung
- Budgeterstellung – Planrechnung – Kennzahlenanalyse – betriebswirtschaftliche Auswertungen

9500 VILLACH • Nikolaigasse 39
Telefon: (04242) 27 121-0
Fax: (04242) 27 121-25
E-Mail: office@vth-stb.at

- 
- Internationales Steuerrecht
 - Unternehmensbewertungen und Unternehmensanalyse
 - Sanierungskonzepte – Bankverhandlungen
 - Basel II Auswertungen
 - EDV-Beratung



Brigadier Walter Gitschthaler



Geschätzte Funktionäre und Mitglieder der Österreichischen Wasserrettung Landesverband Kärnten!

Herausfordernde Zeiten verlangen ein noch näheres
Zusammenrücken zur Bewältigung unserer Aufgaben.

Jeder hat sie irgendwann schon einmal gesehen - die vielen freiwilligen ehrenamtlichen HelferInnen der Österreichischen Wasserrettung. Sie wachen an den Badestränden und helfen in Not geratene Erholungssuchenden. Sie halten das wassersportliche Treiben im Auge und greifen ein, wann immer sie gebraucht werden. Und sie sind bei Großschadensereignissen, wie Überschwemmungen und Hochwasser, zu unentbehrlichen Helfern geworden und ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des besonders in Kärnten äußerst gut funktionierenden und effizienten Krisen- und Katastrophenschutzmanagements.

Die Österreichische Wasserrettung zeichnet sich durch gebündelte Professionalität aus Erster Hilfe, Rettungsdienst und Katastrophenschutz und der hohen Fachkompetenz am, im und unter Wasser aus. Großen Respekt habe ich vor den vielen HelferInnen, die Zeit, Wissen und Können freiwillig und unentgeltlich einbringen und dabei oft ihr eigenes Leben riskieren, um das anderer zu retten. Ich danke ihnen an dieser Stelle und darf ihnen meine höchste Anerkennung für ihren unermüdbaren Einsatz und Idealismus für in Not geratene

Menschen, welchen sie auch 2015 an den Tag gelegt haben, aussprechen.

Die noch immer gegenwärtigen Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise und vor allem die derzeitige, und sicher länger anhaltende, Flüchtlingsproblematik werden alle Einsatz- und Rettungsdienste vor große Herausforderungen stellen. Um auch zukünftig unsere Leistungen im Bereich des Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes auf diesem hohen Niveau aufrechterhalten zu können, wird es eines noch näheren Zusammenrückens und einer noch intensiveren Zusammenarbeit bedürfen. Ich bin überzeugt, dass wir diese Herausforderungen gemeinsam, und unser Motto „Schutz und Hilfe für unsere Bevölkerung“ stets vor Augen haltend, meistern werden.

Für 2016 wünsche ich allen Mitgliedern der Österreichischen Wasserrettung, Landesverband Kärnten, alles Gute, weiterhin viel Erfolg, und dass sie stets unfallfrei und wohlbehalten von ihren Einsätzen zurückkehren mögen!

Brigadier Walter Gitschthaler
Militärkommandant von Kärnten



NORD-SÜD TREUHAND

Wirtschaftstreuhänder und Steuerberater GmbH

9500 Villach, Hausergasse 27, Tel. 04242/26210, Fax 04242/26210-28
Email: office@nordsued.net, Homepage: www.nordsued.net

- Steuerberatung
 - Unternehmensberatung
 - Wirtschaftsrecht
 - Buchhaltung
 - Bilanzierung
 - Personalverrechnung
- Wir BERATEN
richtungweisend**



Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit seinen zahlreichen wunderschönen Seen und Flüssen ist und bleibt Kärnten ein beliebter Anziehungspunkt für Sportler und Erholungssuchende.

Die Vielzahl von Betätigungsmöglichkeiten im, am und unter Wasser verbunden mit der Entwicklung verschiedenster Freizeitaktivitäten stellt dabei vor allem im Bereich der Sicherheit eine besondere Herausforderung dar.

Die Österreichische Wasserrettung hat in der Vergangenheit durch die freiwillige und ehrenamtliche Arbeit einen großen Beitrag zur Sicherheit auf den Kärntner Gewässern geleistet. Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit und die erbrachten Leistungen darf ich mich bei den Verantwortungsträgern sowie den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Helfern herzlich bedanken.

Ganz besonders möchte ich an dieser Stelle zur Verleihung des Kärntner Sicherheitsverdienstpreises 2015 gratulieren, den die Wasserrettung als Ausdruck der besonderen Wertschätzung für den jahrzehntelangen, engagierten Einsatz erhalten hat.

Was die Zukunft betrifft, bin ich mir sicher, dass diese unverzichtbare Arbeit zum Wohle und Schutz der Bevölkerung auch im Jahr 2016 eine Fortsetzung finden wird. ●

*2. Landtagspräsident Rudolf Schober
Präsident des Kärntner Zivilschutzverbandes*

euro
plast

www.europlast.at



Generalmajor Wolfgang Rauchegger



Sehr geehrte Damen und Herren!

„Wasserrettung trainiert auf Eis“ – „Bub vor dem Ertrinken gerettet“ –
„Hunderte Kilo Müll aus Seen geborgen“.

Als Landespolizeidirektor – Stellvertreter und „gelernten“ Exekutivbeamten liegt mir die Sicherheit der Kärntner Bevölkerung in allen Bereichen des Lebens am Herzen. Gerade deshalb verfolge ich über das Jahr auch die Leistungen des Landesverbandes Kärnten der Österreichischen Wasserrettung mit regem Interesse. Die eingangs erwähnten Schlagzeilen sind nur Blitzlichter – viele weitere Artikel in den heimischen Medien zeugen von den zahlreichen und vielfältigen Tätigkeiten des ÖWR Landesverband Kärnten im abgelaufenen Jahr 2015.

Neben „Vielfältigkeit“ ist auch „Professionalität“ untrennbar mit dem ÖWR Landesverband Kärnten verbunden. Immer wieder finden, auch organisationsübergreifend, intensive und realitätsnahe Übungen statt. Dies ist auch notwendig, da Kärnten durch seine topografischen Gegebenheiten

sehr reizvolle Seen, Flüsse und Bachläufe zur Erholung oder sportlichen Ertüchtigung bietet. Jedoch gehen davon gleichzeitig gewisse Gefahren aus. Letztlich ist es auch dem Engagement des ÖWR Landesverband Kärnten zu danken, dass diese Orte weiterhin sicher bleiben.

Abschließend möchte ich die Möglichkeit nutzen, mich an dieser Stelle bei den Verantwortungsträgern und allen weiteren freiwilligen Mitgliedern des Landesverbandes Kärnten für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2015 zu bedanken. Ich wünsche ihnen bei den zahlreichen kommenden Einsätzen viel Erfolg und uns allen ein unfallfreies Jahr 2016! ●

Herzlichst,
Ihr Landespolizeidirektor – Stellvertreter

Generalmajor Wolfgang Rauchegger, B.A.

HochHINAUF.AT
Taborhöhe - Faaker See

Waldseilpark: Klettern - Spass - Spannung
Taborhütte: Essen - Trinken - Geniessen

Walter Hanzlik - Tel. 0699 186 01 607 - 9581 Ledenitzen
www.hochhinauf.at - info@hochhinauf.at



Ltg-Präs. Ing. Reinhart Rohr



Liebe Mitglieder und Förderer der Kärntner Wasserrettung, geschätzte Kärntnerinnen und Kärntner!

Im zu Ende gehenden Jahr 2015 freut es mich wieder positiv zurückzublicken. Die österreichische Wasserrettung in Kärnten hat sich wiederum im Zusammenspiel mit allen anderen Einsatz- und Rettungsorganisationen erfolgreich bewährt.

Für die Überwachungstätigkeit und die Rettungseinsätze an unseren Seen und Fließgewässern haben wir eine große Zahl an ehrenamtlichen und freiwilligen Einsatzkräften, die rund um die Uhr einsatzbereit sind.

Danke den rund 1.200 Wasserretterinnen und Wasserrettern für diesen Beitrag zur aktiven Sicherheit in unserem Bundesland.

Dazu gehört natürlich auch die bestmögliche technische Ausrüstung, bei der es gilt, sie laufend dem aktuellen Stand der Technik entsprechend anzupassen und zu erneuern.

So haben wir insgesamt mit 16 Einsatzfahrzeugen und 37 Einsatzbooten eine gute Basis, um rasch und wirksam zu helfen. Darüber hinaus ist es natürlich auch wichtig, dass unsere 25 Einsatzstellen gut ausgestattet sind und den Wasserrettern ein zeitgemäßes zu Hause bieten.

Damit ist auch gewährleistet, dass unsere Jugend motiviert wird, sich als Wasserretter ausbilden zu lassen und dass für entsprechenden Nachwuchs in der Kärntner Wasserrettung Sorge getragen wird.

Mit unserer Arbeit bieten wir auch in guter Kooperation mit allen anderen Einsatzorganisationen Verlässlichkeit, welche auch dem Sicherheitsbedürfnis

der Menschen in unserem Land bestmöglich entspricht - sowohl bei der einheimischen Bevölkerung, wie auch bei unseren vielen Gästen, die dem Badevergnügen frönen oder bei den vielen sportlichen Aktivitäten im und am Wasser unterwegs sind.

Sie alle, liebe Wasserretterinnen und Wasserretter sind bereit, sich weit über das normale Maß hinausgehend für andere einzusetzen und dafür möchte ich mich ganz besonders herzlich bedanken.

Für das neue Jahre alles Gute, Gesundheit, Motivation und Freude bei Ihrem Engagement für die Sicherheit in Kärnten. ●

Mit freundlichen Grüßen, Ihr

*Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr
Präsident der ÖWR in Kärnten*

IBKranabether

Ingenieurbüro Heizung, Lüftung, Sanitär, Klima

Ing. Wolfgang Kranabether GmbH

Gewerbezeile 1, 9800 Spittal/Drau

T: +43(0)4762/33555

F: +43(0)4762/33555-33

E: office@kranabether.at

www.kranabether.at



Hilfsbereitschaft – ein Markenzeichen der Österreichischen Wasserrettung

Hilfsbereitschaft ist ein wesentliches Markenzeichen der Österreichischen Wasserrettung. Es imponiert mir jedes Jahr aufs Neue, wie die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesverbandes Kärnten anderen Menschen in unzähligen Einsätzen helfen und sie aus gefährlichen Notsituationen retten.

Ihr unermüdlicher Einsatz, geschätzte Funktionärinnen und Funktionäre, Ehrenamtliche, geht aber weit über die so wichtigen Hilfeinsätze hinaus. Nicht nur die Bergung verunfallter Personen gehört zu ihren Aufgaben, auch die Aus- und Weiterbildung zu Wasser ist ein wichtiger Bestandteil ihrer Tätigkeiten. Mit unzähligen Schwimm- und Tauchausbildungen sowie Schiffsführerausbildun-

gen erfüllt der Landesverband Kärnten auch eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe.

Dafür gebühren ihnen allen mein höchster Respekt und mein aufrichtiger Dank. In meiner Funktion als Vizepräsident der ÖWR Kärnten werde ich die Wasserrettung auch weiterhin mit all meinen Möglichkeiten unterstützen.

Ich wünsche ihnen allen eine unfallfreie Saison 2016 und darf mich für ihre wichtige Arbeit für Kärnten im Jahr 2015 von ganzem Herzen bedanken!

Mit den allerbesten Grüßen,

Landesrat Rolf Holub
Vizepräsident der ÖWR Kärnten



GLAS KARL
WINKLER
9523 LANDSKRON
L. SIEDLERSTR. 3 - TEL. 04242 / 41318



Sicherheit – ein wichtiger Faktor im Leben

Das von Menschen empfundene Sicherheitsgefühl ist ein sehr wesentlicher wenn nicht sogar der bedeutendste Faktor, wenn es darum geht, die Lebensqualität in einer Gesellschaft zu beschreiben. Denn nur wer sich sicher fühlen kann, fühlt sich auch wohl. Hohen Anteil an der Sicherheit an unseren heimischen Gewässern hat die Österreichische Wasserrettung. Die zahlreichen freiwilligen Mitglieder investieren einen großen Teil ihrer Freizeit in die Sicherheit ihrer Mitmenschen - und das gleichermaßen für die einheimischen Badegäste wie auch für unsere Urlauberinnen und Urlauber.

Sie bieten aber auch sehr viele Schwimmkurse an, um vorbeugende Maßnahmen zu setzen. Deshalb widme ich meinen herzlichen Dank den

vielen Frauen und Männern für die vielen geleisteten Überwachungs-, Schulungs- und Einsatzstunden. Ehrenamtliches Engagement ist keine Selbstverständlichkeit und ich wünsche der Organisation, dass die damit verbundene vorbildliche, solidarische Einstellung möglichst viele Nachwuchsmitglieder animiert, Verantwortung für die Allgemeinheit zu übernehmen. Ich wünsche allen Mitgliedern der Österreichischen Wasserrettung eine gute und möglichst unfallarme Saison 2016 im Dienste von uns allen. ●

*Bundesrat Christian Poglitsch
Bürgermeister der Marktgemeinde
Finkenstein am Faaker See
Vizepräsident der ÖWR Kärnten*

**AUTOHAUS
UNTERLERCHNER**

www.autohaus-unterlerchner.at



Autohaus Unterlerchner GmbH
Villacherstraße 148
9800 Spittal/Drau
T 04762/35139 · F 35138
office@autohaus-unterlerchner.at



Freude und Sorgen



Freude bereitet hat der Wasserrettung Kärnten 2015 dass

- + 30 Fließwasserretter ausgebildet wurden
- + Viele neue Rettungsschwimmer die Mannschaft verstärken
- + Die große Anzahl an Gästen aus dem öffentlichen Leben Kärntens beim Bundestag der ÖWR in Villach
- + sieben Menschen in letzter Sekunde das Leben gerettet werden konnte
- + umfangreiche Einsatzübungen durchgeführt wurden, sehr oft unter Beteiligung befreundeter Einsatzorganisationen
- + in Sattendorf ein neues Einsatzgebäude eröffnet werden konnte und in Krumpendorf und Faak die Einsatzstellen räumlich erweitert wurden
- + das Jugendcamp am Hafnersee unter der Leitung von Ernst Zaiser wieder ein voller Erfolg bei Traumwetter war
- + uns der Sicherheitspreis der Gendarmerie- und Polizeifreunde und der Raiffeisenbanken verliehen wurde
- + wir den Imagefilm über die Wasserrettung Kärnten fertigstellen konnten
- + vor allem alle Einsätze und Übungen ohne größere körperliche Schäden für unsere Mannschaft abgewickelt werden konnten



Sorgen bereitet uns, dass

- wir im Winter für das Training in den wenigen Hallenbädern immer weniger Platz bekommen
- die Sorglosigkeit von Badegästen bei hohen Luft- und Wassertemperaturen immer mehr zunimmt
- wir es kaum schaffen, dringend notwendige Investitionen zu finanzieren
- die Schwimmkenntnisse bei Kindern stark verbesserungswürdig sind
- bei schweren Einsätzen viele Zaungäste lieber „hinschauen und fotografieren“ statt „hinschauen und helfen“
- die ehrenamtliche Tätigkeit der Einsatz- und Rettungsorganisationen in vielen Bereichen der Bevölkerung als selbstverständlich erachtet wird



Insgesamt gesehen war es für die Wasserrettung Kärnten aber ein erfolgreiches und gutes Jahr 2015.

Für die aufopfernde Tätigkeit unserer Mitglieder und die Unterstützung durch unsere Freunde und Förderer möchte ich mich herzlich bedanken, ebenso für die äußerst kooperative Zusammenarbeit mit den befreundeten Einsatz- und Rettungsorganisationen.

Allen Mitgliedern der Wasserrettung Kärnten wünsche ich ein unfallfreies Jahr 2016 und viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

Heinz Kernjak
Landesleiter der ÖWR Kärnten

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG
LANDESVERBAND KÄRNTEN

Rosenegger-Straße 20
9020 Klagenfurt

Informationen unter
k.oewr.at



**TECHNIK
STUDIERN**
an der FH Kärnten



BACHELOR

- Geoinformation und Umwelttechnologien
- Maschinenbau
- Medizintechnik
- Netzwerk- und Kommunikationstechnik
- Systems Engineering
- Verfahrenstechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen

MASTER

- Communication Engineering
- Electrical Energy & Mobility Systems
- Health Care IT
- Industrial Engineering and Management
- Integrated Systems and Circuits Design
- Maschinenbau / Leichtbau
- Spatial Information Management
- Systems Design

fh-kaernten.at/engit | [#fhkaernten](https://twitter.com/fhkaernten)



Im Zuge eines Kärnten-Aufenthaltes besuchte Bundesminister Sebastian Kurz auch die Einsatzstelle Klagenfurt und ließ sich von Einsatzstellenleiter Mag. Wilfried Kammerer und Landesleiter Heinz Kernjak genau über die Wasserrettung Kärnten informieren.

GETRÄNKE-ERZEUGUNG **SCHOBER**

9800 SPITTAL/DRAU
Villacher Straße 86
Telefon 0 47 62 / 21 88



**DR. JOSEF PAUL ZIVILINGENIEUR FÜR TECHNISCHE CHEMIE
GERICHTLICH BEEIDETER SACHVERSTÄNDIGER, UMWELTGUTACHTER**

**A-9500 Villach, Grünschacherweg 50, +43(0)4242/51626, +43(0)660/4251626
e-mail: josef.paul@zi-paul.at, Internet: <http://www.zi-paul.at>**



Dagmar Lorber

9523 Landskron
Dr.-Görlich-Straße 6
Tel. + Fax: (0 42 42) 451 59
Mobil: 0664 / 88 50 45 00
E-Mail: malereilorber@aon.at

Malerei, Anstrich, dekorative Gestaltung, Fassadenbeschichtung und Vollwärmeschutz

Landesvorstand



Vizepräsident
Rolf Holub
Landesrat



Präsident
Ing. Reinhart Rohr
Landtagspräsident



Vizepräsident
Christian Poglitsch
Bundesrat



Heinz Kernjak
Landesleiter



Erwin Klade
Landesleiter-Stv.
L-Ref. Fließ-/Wildwasser



Ing. Wolfgang Eichkitz
Landesleiter-Stv.
Landesausbildungsleiter



Bruno Rassinger
Landeseinsatzleiter



Andreas Thura-Koslitsch
Landesfinanzreferent



Angelika Kirchlehner
Landessekretärin

Landesreferenten



Dr. Gilbert Hainzl
Landesarzt



DI Andreas Vidoni
Landesref. Nautik



Karin Mühlmann
Landesref. Material



Daniel Fleischhacker M.A.
Landesreferent
Öffentlichkeitsarbeit



Helmut Lenzenhofer
Landesreferent
Tauchen



Helmut Weissensteiner
Landesref. Schwimmen/
Rettungsschwimmen



Franz Orieschnig
Landesreferent
Techn. Kommunikation



Mag. Melanie Maurer
Landesreferentin
Jugend



Armin Hölbling
Landesreferent
Datenverarbeitung



Philipp Pedevilla
Landesreferent
Wasserrettungssport

Regions- einsatzleiter



Gerd Mühlmann
Region Wörthersee



Peter Maurer
Region Ossiachersee



Kurt Smolle
Region Unterkärnten

Bundestag der Österreichischen Wasserrettung

Nach mehrjähriger Pause fand der Bundestag der Österreichischen Wasserrettung 2015 wieder einmal in Kärnten statt. Von der Organisation durch den Landesverband Kärnten und den Gegebenheiten im Hotel „Globo Plaza“ in Villach waren die Teilnehmer aus allen Bundesländern restlos begeistert.

Große Beachtung fand auch der offizielle Teil des Bundestages im Hotel Parkcafe. Besonders die überaus große Teilnahme von Vertretern des öffentlichen Lebens sowie befreundeter Einsatz- und Rettungsorganisationen demonstrierte die enge Zusammenarbeit und die Verbundenheit aller Organisationen in Kärnten. Dies betonten in ihren Festreden auch Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, ÖWR-Präsident Ing. Reinhart Rohr, RK-Präsident Dr. Peter Ambrozy, Militärkommandant Brigadier Walter Gitschthaler und LFK-Stv. Hugo Irrasch, dem vom Präsidenten der ÖWR-Bundesleitung Heinrich Brandner das Blaue Kreuz in Silber verliehen wurde.



Ebenfalls geehrt wurden Landesleiter Heinz Kernjak mit dem Ehrenzeichen in Gold mit Diamant, der höchsten Auszeichnung der Wasserrettung sowie die Kärntner DI Andreas Vidoni und Erwin Klade. Ing. Reinhart Rohr als Präsident der Wasserrettung Kärnten durfte sich über die Verleihung des Blauen Kreuzes in Silber freuen.

Sicherheitsverdienstpreis 2015 für die Wasserrettung Kärnten

Darüber haben wir uns sehr gefreut: im Herbst wurde dem Landesverband Kärnten der Österr. Wasserrettung der Sicherheitsverdienstpreis 2015 verliehen. Die Gendarmerie- und Polizeifreunde und die Raiffeisenbanken ehren damit seit acht Jahren Einsatzorganisationen, die sich um die Sicherheit der Bevölkerung in Kärnten verdient gemacht haben. ●



von links:
ÖWR-Präsident Ing. Reinhart Rohr,
Landesleiter Heinz Kernjak,
Georg Messner (Raiffeisen),
Ing. Peter Bodner (Gendarmerie- u. Polizeifreunde)



**GLASEREI
PRESCHERN**

Expresreparaturen • Kunstverglasungen
Neuverglasungen • Bilderrahmen • Spiegel

Preschern Franz
Glasermeister

Rainweg 4
A-9582 Oberaichwald/Faakersee
Tel. +43 (0) 42 54/21 04
Fax +43 (0) 42 54/50 231
Mobil +43 (0) 664/133 41 09
e-mail: glaspreschern@aon.at
www.glaspreschern.at

Investitionen 2015

Dank Unterstützung der Gemeinden, des Landes Kärnten, vieler Förderer und sparsamer Gebarung des ÖWR-Landesverbandes Kärnten konnten 2015 wieder einige Investitionen getätigt werden, wobei natürlich die Errichtung einer neuen Einsatzstelle in Sattendorf nicht nur baulich sondern auch finanziell heraussticht. Hier gebührt der Gemeinde Treffen mit Bürgermeister Klaus Glanznig ein besonderes „Danke schön.“



Auch in Faak konnte die bestehende Einsatzstelle um eine Garage und einen Lagerraum erweitert werden. Dies haben wir geschafft, weil Gemeinde, Einsatzstelle Faak und ÖWR- Landesverband hervorragend zusammengearbeitet haben und einvernehmlich eine gute Lösung gefunden haben.

AUTOTEILE WIESER

GesmbH & Co. KG

Bizantweg 3
9800 Spittal



Tel. 0 47 62 / 61 100-0
Fax 0 47 62 / 61 100-6

office@autoteile-wieser.at
www.autoteile-wieser.at



Besondere Unterstützung konnten wir bei der Anschaffung eines dringend benötigten Einsatzfahrzeuges erfahren. Dieses Fahrzeug wird vor allem für den Transport von Booten und Anhängern in Einsatzsituationen zur Anwendung kommen.



Die Gemeinde Krumpendorf hat beim Teilumbau des Parkbades nicht auf die Wasserrettung vergessen und der örtlichen Einsatzstelle eine Verbesserung der Raumsituation ermöglicht.

An rund 30 qualifizierte Einsatzkräfte konnte auch die Einsatzuniform ausgegeben werden. Wir hoffen, dass in einigen Jahren alle Einsatzkräfte über die dringend notwendige Einsatzbekleidung verfügen werden. ●



Ralf Moser
Holzbau-GesmbH

Sägewerkstraße 7 | 9800 Spittal an der Drau

Telefon: +43 (0)4762/ 2028 | Telefax: +43 (0)4762/ 2028 - 4

E-Mail: office@holzbau-moser.at | www.holzbau-moser.at



Erste Hilfe – notwendig für Jedermann!

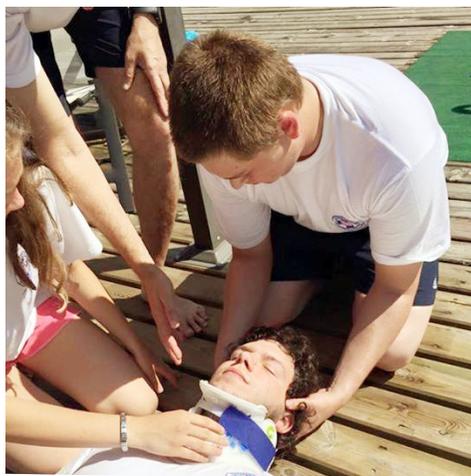
Wieder kann die Wasserrettung Kärnten medizinisch auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Neben der ausgezeichneten Erste-Hilfe-Grundversorgung durch unsere große Anzahl an aktiven Mitgliedern konnten wir unserem Auftrag als Rettungsorganisation durch Erweiterung der Ausbildungsmaßnahmen gerecht werden. Die jahrelange Schulung und Erweiterung unserer EH-Ausbildung trägt nun Früchte und wird auch vom Gesetzgeber anerkannt. Unser Modulsystem wird als Ausbildung im ArbeitnehmerInnen-schutzgesetz und in der Führerscheindurchführungsverordnung bundesweit anerkannt. Dies war nur durch die profunde Lehre und das qualifizierte Helfen möglich. Dies ist daher ein Verdienst aller Rettungsschwimmer, Ausbilder und Referenten auf Landes- und Bundesebene.

Mein Dank gilt auch den befreundeten Rettungsorganisationen, insbesondere dem Roten Kreuz, mit dem wir im kommenden Jahr unsere Zusammenarbeit intensivieren werden – mit wechselseitigem Nutzen.

Weiters freut es mich, dass sich ein motivierter Wasserretter und mittlerweile Arzt - Dr. Stefan Kogler – bereit erklärt hat, mich als Stellvertreter zu unterstützen. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam noch mehr für die ÖWR Kärnten leisten können.

Danke für die vergangene Saison und viel Motivation für die kommenden Aufgaben. ●

*Dr. Gilbert Hainzl
Landesreferent für Medizin*



9811 Lendorf 56

Tel.: 04769/20351

ebners.greisslerei@gmx.at

Im Jahr 2015 erbrachte der Bereich Schwimmen/ Rettungsschwimmen, wie auch schon in den vorhergehenden Jahren, wieder bemerkenswerte Leistungen. In den Einsatzstellen des Landesverbandes Kärnten wurden insgesamt 23 Juniorretter, 133 Helfer, 42 Retter und 3 Lifesaver nach den Richtlinien der ARGE-ÖWRW und der ÖWR ausgebildet. Viele dieser Absolventen werden sicherlich aktiv in ihren Einsatzstellen mitwirken und können somit in Zukunft in den verschiedenen Bereichen der Wasserrettung in Kärnten eingesetzt werden.

Um auch im Bereich des Schwimmens auf dem Laufenden zu sein, wurden Schwimmtechnik-Seminare für die aktiven Mitglieder der Einsatzstellen angeboten, teilweise in den Einsatzstellen, teilweise auf Regionsebene. 56 Teilnehmer konnten die intensive Ausbildung erfolgreich abschließen und sind somit in diesem Bereich bestens für ihre Funktionen als Einsatzkräfte und/oder Schwimmlehrer vorbereitet.

Sehr aktiv waren die Mitglieder der ÖWR auch im Bereich des Trainings, das in zahlreichen Einsatzstellen durchgeführt wurde - im Sommer wie im Winter, in der Halle wie im Freiwasser. Insgesamt wurden in Kärnten 225 Trainingseinheiten durchgeführt. Dies liefert nicht nur einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Einsatzbereitschaft unserer Rettungsschwimmer, sondern ist auch ein wichtiger Aspekt für die Stärkung von Kameradschaft und Teamgeist.



Das Referat Schwimmen/Rettungsschwimmen führte im Zeitraum von Jänner bis Juni den Lehrgang zum Schwimmlehrer durch, bei dem heuer 4 Kandidaten der Einsatzstellen Steindorf, Längsee und Faak die Prüfungskommission von ihren Kenntnissen überzeugen konnten. Erstmals begann man schon im Jänner mit der Ausbildung für den ersten Prüfungsteil in der Halle. Abschließend konnten dann am 20. Juni den Teilnehmern nach der Abschlussprüfung in Faak ihre Schwimmlehrerausweise übergeben werden. ●

Helmut Weissensteiner
Landesreferent Schwimmen/Rettungsschwimmen

- Homöopathie
- Blütenessenzen
- Apotheken-Kosmetik
- Reiseberatung

Adler Apotheke

Mag. pharm. Helmut Höhr e.U.

A-9821 OBERVELLACH
Hauptplatz 53
Tel. 0 47 82/22 44
Fax 0 47 82/22 44-44
www.adler-apo.at

Der Nachwuchs geht uns alle etwas an!

Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ist dynamisch, aktiv und aufregend. Immer wieder wird man mit Situationen konfrontiert die uns zeigen, wie wichtig die Präventionsarbeit mit dem Nachwuchs ist. Es kommt zum Beispiel vor, dass junge Menschen in Gefahrensituationen geraten wenn keine Erwachsenen dabei sind: dann ist es wichtig, dass sie wissen wie man richtig reagiert. Darum sind wir bestrebt, in unserer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, soviel wie möglich aktiv mit dem Element Wasser zu arbeiten und sie direkt (durch Schulungen und Kindertrainingseinheiten) und indirekt (durch Beobachten von Rettungsschwimmern) zu sensibilisieren. Unsere Aufgabe im Landesverband ist es nicht nur die wertvolle Arbeit unserer Jugendreferenten in den Einsatzstellen zu unterstützen, sondern auch verschiedene Lehrunterlagen für Seminare zu erstellen und diese auch durchzuführen. Wir freuen uns über das stetig wachsende Interesse an unserem „Rescue Niki“ und darum entwickeln wir ein neues Konzept für Badetipps und verschiedene Promotionunterlagen wie zum Beispiel ein „Rescue-Niki“ Malbuch oder eine Präventionsbrochure, in welcher Niki die Gefahren im und am Wasser erklärt. Das Jugendreferententeam des LV Kärnten ist bestrebt in der kommenden Saison den Kontakt mit den Jugendreferenten in den Einsatzstellen auszubauen und zu fördern.

Ihr ŠKODA-Partner in Oberkärnten

SELLNER

9811 Lendorf, Freßnitz 1

Tel. 04762/2852

www.sellner.at

Denn für uns steht eines fest: Jeder einzelne in den Einsatzstellen, der die Jugend fördert, ist ein wichtiger Bestandteil in unserem System. Aus diesem Grund haben einige der Jugendreferenten einen Beitrag zu diesem Bericht geleistet. Ich danke jedem einzelnen für die tolle Arbeit und bedanke mich für die Beiträge.

„Die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung von Kindern und Jugendlichen macht irrsinnigen Spaß und bringt viel Erfahrung.



Neben lebenswichtigen und –rettenden Kenntnissen und Fähigkeiten werden soziale Kompetenzen, wie z.B. der Gruppenzusammenhalt gefördert. Wir Trainer können auch einiges von unserem Nachwuchs lernen - vor allem, dass Spaß und Freude die wichtigsten Voraussetzungen einer erfolgreichen Mitarbeit der ÖWR sind. Danke an alle, die sich im Bereich ÖWR-Jugend engagieren!“

*Mario-Kurt Peyha
Jugendreferent Einsatzstelle Velden*

„In meinen Augen besteht die Jugendarbeit der Wasserrettung darin, Kinder vom Nichtschwimmer zum Schwimmer und danach zum Rettungsschwimmer zu führen. Dies bedeutet, den Kindern im frühen Alter die Angst vor dem Element Wasser zu nehmen, sie durch Einheiten im Wasser für das Element zu begeistern und ihnen zu helfen, sich im Wasser sicher und ohne Angst fortzubewegen.“



*Jugendreferent Markus Marinschek
Einsatzstelle Sattendorf*



„Die Jugendarbeit ist sehr wichtig und muss auch dementsprechend behandelt werden – unser Vereinsleben bietet Halt.

Kameradschaft, Gegenseitigkeit und Vertrauen stehen für mich an erster Stelle.

Mit einer fundierten Ausbildung und Vereinszugehörigkeit, können Jugendliche wachsen und verschiedene Verantwortungsbereiche übernehmen.

Wir dürfen nicht vergessen:

Jugendliche von heute sind Funktionsträger von morgen!“

*Mag. Daniela Rebernik
Einsatzstelle Klagenfurt*

Ganz unter dem Motto: „Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer, jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!“ beginnt das ÖWR Ferndorf Schwimmlehrer-Team schon bei den ganz Kleinen mit der Schwimmausbildung.

*Silvia Duschnig
Jugendreferentin Einsatzstelle Ferndorf*



*Kinder beim Anfängerschwimmkurs
2015 der ÖWR Ferndorf, Ausbildungsteam
der ÖWR-Ferndorf*



„Jugendarbeit ist die Möglichkeit neben wasserspezifischen Ausbildungen Teamfähigkeit durch verschiedenste Aktivitäten zu stärken. Jugendarbeit ist Arbeit auf gleicher Augenhöhe.“

*Mag. Doris Gubesch
Jugendreferentin Einsatzstelle Villach*



**DACHDECKEREI
SPENGLEREI**



BRUGGER GmbH

A-9871 SEEBODEN TEL. 04762 / 81719 Fax Dw-4




SUZUKI Kfz MEISTERBETRIEB
FÜR ALLE MARKEN

AUTOHAUS R. PROHINIG G.M.B.H.
A-9500 Villach - Pogöriacherstraße 175
Telefon: 0 42 42 / 58 1 86 - Fax: DW 75
E-mail: auto@prohinig.at

JOHANN hackl

..ständig Kontakt mit Energie.

**ELEKTRO-INSTALLATIONEN
INDUSTRIE-ELEKTRONIK**

A-9800 Spittal/Drau
Ponauer Straße 28
Tel.: 0 47 62/420 73, Fax DW-18
office@elektrohackl.at
www.elektrohackl.at

Ihr Dach
Ist unser
Fach!

BW-DACH

**DACHDECKEREI
SPENGLEREI**

WALTER BRUGGER
Mobil: 0699 / 12 9800 12

A-9800 Spittal / Drau, Koschatstraße 44
E-Mail: info@bw-dach.at www.bw-dach.at

„Mir macht die Arbeit mit den Kindern sehr viel Spaß – das Leuchten in den Augen wenn die „Kleinen“ plötzlich schwimmen können oder die Lernwilligkeit und Wissbegierigkeit der „Größeren“. Die Freude, wenn sie den Köpfler können oder 10 m Streckentauchen. Ich bin ganz stolz auf meine „Schwimmkinder“.

*Nina Kaltenbrunner
Jugendreferentin Einsatzstelle Steindorf*



Wie man aus den Beiträgen der Jugendreferenten aus vielen Einsatzstellen sehen kann, wird die Nachwuchsförderung groß geschrieben! Wichtig in unserem Tätigkeitsfeld ist, dass wir Spaß haben mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. So können wir intensiver auf diese eingehen und ihnen das Schwimmen sowie dauerhaft die Inhalte der Prävention näherbringen. Wir sind bestrebt dies weiterhin auszubauen und dem qualifizierten Team der Jugendreferenten in unserer arbeitsintensiven Saison tatkräftig unter die Arme zu greifen.

“ Macht weiter so!
Wir sind stolz auf eure Leistung!

*Mag. Melanie Maurer
Landesjugendreferentin*

Jugendlager der Wasserrettung Kärnten

Seit Jahrzehnten veranstaltet die Wasserrettung Kärnten im Sommer ein Jugendlager, in den ersten Jahren am Goggausee bei Feldkirchen und nunmehr seit über 10 Jahren am Hafnersee. Im Schnitt 100 Kinder verbringen eine lehr- und ereignisreiche Woche im Kreis von „Wasserratten“, die Freundschaften halten meist ein Leben lang. Oftmals im Jahr kann man von verschiedenen Personen hören: „Kannst Dich erinnern, beim Jugendlager...“

Großer Dank gilt Ernst Zaiser und seinem Team, die Jahr für Jahr mit großem Aufwand und Einsatz den Kindern diese Woche am Hafnersee ermöglichen. ●



Meist unsichtbar, aber umso aktiver – unsere Einsatztaucher



Das Jahr der Einsatztaucher war vollgestopft mit Fortbildungen, Übungseinheiten, erlernen verschiedener Einsatztechniken und natürlich auch Einsätzen. Zusätzlich lag der Focus ganz auf der Ausbildung neuer Einsatztaucher. Leider konnten nicht alle Kandidaten die Tauchausbildung erfolgreich abschließen, gesundheitliche Gründe haben dies meist verhindert.

Am Ende konnten wir aber 4 neue Einsatztaucher willkommen heißen, weitere 4 Taucher haben die Ausbildung zum Leistungstauchschein mit Bravour abgeschlossen. Und zur Verstärkung des Ausbildungsteams hat Rene Wally von der Einsatzstelle Sattendorf die Ausbildung zum Tauchlehrerassistenten positiv abgeschlossen.



Von den Öst. Bundesforsten wurde wieder eine großangelegte Seereinigungsaktion an einigen Kärntner Badeseen organisiert, bei der eine große Zahl unserer Taucher im Einsatz war. Dabei wurde wieder eine beträchtliche Menge Müll aus den Badeseen getaucht, für dessen Abtransport die jeweiligen Gemeinden dann sorgten.

Nach langen Diskussionen und mit beträchtlichem finanziellen Aufwand konnten für 10 Tauchlehrer auch neue Trockentauchanzüge angeschafft werden – große Freude bei den Betroffenen! Dies soll in den nächsten Jahren auch schrittweise fortgesetzt werden, denn die Lebensdauer eines solchen Anzuges ist durch die starke Belastung auch arg beschränkt.

Wir hoffen alle auf ein unfallfreies Jahr 2016 mit vielen kameradschaftlichen Tauchgängen. ●

*Helmut Lenzenhofer
Landesreferent Tauchen*



Unser Service:

- ◆ Alles Bio - Reformbereich
- ◆ Hautanalyse
- ◆ Kosmetik- & Fußpflege
- ◆ 50m² Seminarraum



Tiroler Straße 14 | A-9800 Spittal/Drau
Tel. 04762 2333 | Fax 04762 37260
office@hubertus-apotheke.at
www.hubertus-apotheke.at

Wasserrettungssport in Kärnten

Am 04. Juli 2015 fanden bereits die 3. Kärntner Open-Water-Landesmeisterschaften im Strandbad Hermagor/Presseggersee statt. Bei herrlichem Sommerwetter ließen es sich auch dieses Mal TeilnehmerInnen aus 7 Einsatzstellen nicht nehmen, sich in diesen Vergleichskämpfen mit den KollegInnen aus anderen Einsatzstellen zu messen. Die Bewerbe in den Jugend- und Allgemeinen Klassen werden in derselben Form auch auf internationaler Ebene bei Europa- und Weltmeisterschaften ausgetragen. Besonders freute uns auch die Teilnahme von zwei Jugendlichen aus Salzburg, die auf Einladung des Landesverbandes als Gäste an den Kärntner Meisterschaften teilnahmen.



Neben schwimmerischem Können waren wieder Geschicklichkeit am wackeligen Rettungsboard sowie Schnelligkeit und Wendigkeit beim beliebten Beach-Flags-Wettkampf im Sand notwendig. Deutlich sichtbar und sehr erfreulich war, dass besonders der Umgang mit dem Wettkampf-Board den TeilnehmerInnen schon deutlich routinierter gelang als noch in den Jahren zuvor.

Obwohl die Einsatzstelle Hermagor vorher noch überhaupt keine Berührungspunkte mit dem Wasserrettungssport gehabt hatte, gelang es dem Team der Einsatzstelle Hermagor unter der Leitung

von Einsatzstellenleiter Andreas Götting, den gesamten Bewerbstag in sportlicher Hinsicht zu einem erfolgreichen und in kollegialer Hinsicht zu einem gemütlichen Tag zu machen. Mein Dank gilt aber selbstverständlich auch Bruno Rassinger als umsichtigen Starter und dem bewährten Team der Einsatzstelle Wernberg für die Mitorganisation und Unterstützung vor Ort.

Gerne kann und soll der Einsatz der Einsatzstelle Hermagor Vorbild für andere Einsatzstellen sein, sich auch - ganz neu - im Bereich des Wasserrettungssports einzubringen.



Der Landesverband Kärnten hat aber auch heuer wieder an den Österreichischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen teilgenommen; diese fanden vom 26.-28. Juni in St. Johann in Tirol bzw. am Walchsee statt. Mit insgesamt 9 TeilnehmerInnen stellte der Landesverband Kärnten ein kleines, aber feines Team, bei dem auch heuer wieder einige „neue Gesichter“ in die Welt des Wasserrettungssports auch außerhalb von Kärnten hineinschnupperten konnten. Trotz teilweise recht bescheidenem Wetter und Wassertemperaturen am Walchsee, die eher zum Konsumieren eines warmen Tees als zum Schwimmen einluden, konnten sich auch Mannschaften mit Kärntner Beteiligung wieder Stockerplätze sichern. ●

*Philipp Pedevilla
Landesreferent Wasserrettungssport*

Übungen, Landesmeisterschaften, Sicherheitstage – immer was los in Hermagor!

Die gute Zusammenarbeit von Wasserrettung und Rotem Kreuz zeigte der Ablauf einer überaus gelungenen Übung am Pressegger See.



Die diesjährigen Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen der ÖWR Kärnten fanden am Pressegger See statt. Bei strahlendem Sonnenschein, toller Stimmung - also kurz gesagt bei besten Bedingungen - traten etwa 100 Wasserretter bei den verschiedenen Disziplinen an. Mitgemacht haben auch schon die Kleinsten - in der ÖWR Kinderwertung. Des Weiteren wurde das Teilnehmerfeld in die Klassen Schüler, Jugend und allgemeine Klasse eingeteilt. Alle Teilnehmer waren mit Begeisterung dabei und verbrachten einen kameradschaftlichen Tag im Strandbad Hermagor.

Der Zivilschutzverband organisierte in der Gemeinde Kirchbach im Gailtal einen groß angelegten Sicherheitstag.

Die Einsatzstelle Hermagor vertrat die Wasserrettung mit einem repräsentativen Informationsstand und konnte damit großes Interesse wecken.

Darüber hinaus haben wir 2015 viele Stunden in die Weiterbildung gesteckt. Für 2016 sind Ausbildungen im Bereich Fließwasser und Nautik, sowie weitere Übungen im Bereich der Einsatzkräfte für die Bäderüberwachungen geplant.




„Ein authentischer Ort mit Tradition. Genussvolle Begegnungen mit der Kärntner Küche bei der schönsten Aussicht und ein Natur Aktiv Angebot welches keine Wünsche offen lässt“

...ab 03. April wieder durchgehend geöffnet!



www.baumgartnerhoehe.at






Andreas Göttling
Einsatzstelle Hermagor

Immer wieder.... was Neues in Villach



Samariterbund Kärnten campen gewesen, einen lehrreichen Ausflug hatten wir mit der Freiwilligen Feuerwehr Vassach, wo wir selbst auch den Feuerwehrschauch bedienen durften. Als Abschluss unserer Kooperationen besuchten wir den Stützpunkt des Rettungshubschraubers RK1 in Fresach, wo wir interessante Details zur Flugrettung erfahren durften.

Im Laufe der Saison hatten wir auch viel Gelegenheit, die Leistungen der Jugendlichen im Bereich des Schwimmens und Rettungsschwimmens zu verbessern und wir konnten ihnen das breite Spektrum der Tätigkeit der Wasserrettung näher bringen, beispielsweise durch einen Schnorchelkurs.

Wolfram Krenn, Einsatzstellenleiter

So hat die Einsatzstelle Villach neben den Einsätzen und vielen Überwachungsstunden in den Ortsstellen in Eigenregie das Büro zu einer Einsatzzentrale umgebaut, von wo aus die Einsätze koordiniert abgehandelt werden können. Weiters gelang es uns in Zusammenarbeit mit dem Bundesheer den gesamten Silbersee überwachungsmäßig zu erschließen. Durch die Möglichkeit der Übernahme einer Hütte von der Einsatzstelle Ossiach haben wir jetzt den Südtteil des Silbersees mit dem Equipment der ÖWR ausgestattet, um dort ab der nächsten Saison den gesamten See überblicken zu können. Wir danken den zahlreichen ehrenamtlichen Mitgliedern der ÖWR, die diese tolle Saison erst möglich gemacht haben.



Die Jugendarbeit in der Einsatzstelle Villach wurde heuer mit großem Eifer betrieben. Auch haben wir verschiedenste Kontakte zu den anderen Blaulichtorganisationen in Villach und Umgebung geknüpft und vertieft. Zum Beispiel sind wir mit unseren Jugendlichen gemeinsam mit dem



www.owr-villach.at



ÖWR Einsatzstelle 1/3 Klagenfurt – unsere Saison hat 365 Tage!

Der lange und heiße Sommer hat Rekordbesuche in den Strandbädern Klagenfurt, Loretto und Maiernigg ausgelöst. An die 500.000 Bade­gäste wurden von der Stadtwerke Klagenfurt AG gezählt. Dadurch ergaben sich für uns knapp 10.000 Bäderüberwachungsstunden.

Damit eine Sommersaison reibungslos funktioniert und ordentlich durchgeführt werden kann, ist vieles im Vorfeld notwendig. Die Boote müssen zu jedem Saisonende saniert, gereinigt und auf Vordermann gebracht werden. Jegliche Rettungsgeräte müssen überprüft werden und deren Einsatzfähigkeit gewährleistet sein. Natürlich darf ein aktives Mitglied der ÖWR in der kalten Jahreszeit nicht allzu viel rasten und somit trainieren wir in der strandbadfreien Zeit wöchentlich im Hallenbad. Um den Anforderungen einer professionellen Hilfsorganisation gerecht zu werden, sehen wir Ausbildungsprogramme, Engagement und Zusammenarbeit als sehr wichtig an.

Theoretische Einheiten, wie bspw. Modul Knotenkunde, Modul Erste Hilfe etc. sind notwendig, um den Status „Aktive Einsatzkraft“ zu halten. Anfang März beginnen die meisten Module und wir sind gewappnet, wenn pünktlich zum 1. Mai die ersten Badegäste im Strandbad eintreffen.

Spätestens ab diesem Zeitpunkt herrscht volle **Einsatzbereitschaft** im Strandbad. Als Einsatzkraft ist es unsere Aufgabe, in Not geratene Menschen vor dem Ertrinkungstod zu bewahren und schnell zur Stelle zu sein, wenn Hilfe benötigt wird. Hinschauen und helfen! In der Sommersaison 2015 wurden bei uns 35 Einsätze dokumentiert, die von



der Kindersuche bis zur Wirbelfraktion reichten - glücklicherweise waren keine Menschenleben zu beklagen.

Neben der ehrenamtlichen Einsatzbereitschaft als Einsatzkraft werden Planungen für Bäder- und Veranstaltungsüberwachungen konzipiert, koordiniert und umgesetzt. Allein im letzten Jahr wurden über 24 Veranstaltungen von uns abgesichert. Die Veranstaltung „Ironman“ zählt dabei zur größten Herausforderung bei der mit Unterstützung anderer ÖWR Einsatzstellen an die 3.000 Athleten beim Schwimmbewerb überwacht werden.

Jedes Jahr zu Ferienbeginn veranstalten wir zusätzlich einen zweiwöchigen Rettungsschwimmkurs. Hier werden von befähigten Rettungsschwimmlehrern an die 25 neue Helfer und Rettungsschwimmer ausgebildet. Von den Kursen werden einige „Neue“ in den aktiven Dienst übernommen. Ab hier beginnt die „Grundausbildung“ - der Weg zur aktiven Einsatzkraft kann starten.

Besonders gut werden auch die einwöchigen Anfängerschwimmkurse für Kinder ab dem 6. Lebensjahr angenommen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht Kinder frühzeitig zum Schwimmen zu bringen um das Element Wasser kennenzulernen.

Über regen Zulauf kann sich auch die einwöchige Ausbildung zum Juniorretter erfreuen. Jugendarbeit ist uns sehr wichtig und muss auch dementsprechend bearbeitet werden. Mit verschiedensten Aufgaben und Verantwortungsbereichen können Jugendliche wachsen, bis sie das einsatzfähige Alter erreichen. Durch das Miteinbeziehen bei Einsatzübungen (Notruf absetzen, beobachten, Einweisung von Einsatzkräften etc.) bekommen sie früh Einblick in die vielfältigen Arbeits- und Aufgabenbereiche der Wasserrettung.



Viele unserer Klagenfurter ÖWR Mitglieder sind außerhalb der Einsatzstelle befreundet – dies schweißt zusammen, unterstützt im Ernstfall und dient einem reibungslosen Ablauf bei den Einsätzen. Teamfähigkeit, Kameradschaft und ein persönlich respektvoller Umgang sind die Stärken unserer Einsatzstelle. Das Zusammenspiel aus

Förderung und Forderung in allen Altersklassen ist für uns ein wichtiger Bestandteil. ●

*Manfred Klemen
Referat Öffentlichkeitsarbeit*

www.oewr-klagenfurt.at





brandschutztechnik & sicherheits-systeme gmbh
Albert Seher, Udinestr. 20, 9500 Villach, T: 04242 36521
F: 04242 36521-15, office@bss-s.at - www.bss-s.at





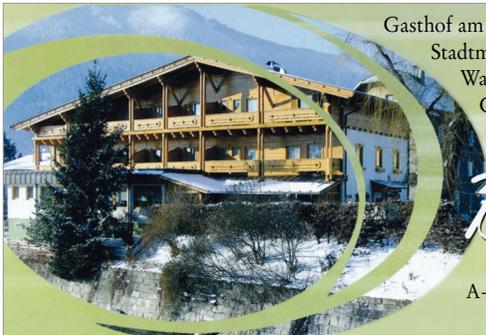
**Ein Team auf das Sie
sich verlassen können**

Beratung - Verkauf - Service

- ☑ für Feuerlöschgeräte u. Zubehör
- ☑ Wandhydranten / Steigleitungen
- ☑ Rauch-/Wärmeabzuganlagen - RWA
- ☑ Brandschutz-Schulungen / Unterweisung
- ☑ Brandschottungen, Rohrmanchetten
- ☑ Sicherheits-Kennzeichnungs-Schilder
- ☑ Brand- und Rauchschutzvorhänge
- ☑ Evakuierungstücher, Brandfluchthauben



© bss-gmbh 2014



Gasthof am Lieserfluß gelegen. Drei Gehminuten zur Stadtmitte. Gastzimmer, Gastgarten, Sitzterrasse am Wasser. Helle, große Gästezimmer mit Balkon. Gemütliches Speisezimmer, gut geeignet für gesellige Busreisegruppen. Sehr gute Küche.

Brückenvirt Gasthof Familie Rieger

A-9800 Spittal/Drau · An der Wirtschaftsbrücke 2
Tel./Fax: +43 (0) 47 62/2772



Jeep



CHRYSLER

Autohaus Oskar Dörfler

Khevenhüllerstr. 5
9800 Spittal an der Drau
Tel.: 04762 / 3997 - 0
e-mail: office@autohausdoerfler.at
www.autohausdoerfler.at

Bau- und Möbeltischlerei JOSEF ZIAK



REPARATUREN – RESTAURATION
NEUANFERTIGUNG – PLANUNG
BERATUNG

9500 VILLACH – Nikolaigasse 35

☎ 0 42 42/262 12 📠 0650/262 12 00

Fax: 0 42 42/248 14

E-Mail: tischlerei.ziak@utanet.at

Elisabeth Apotheke



Ihre Gesundheit ist bei uns in besten Händen!

- Schüssler-Salze
- Homöopathie
- Reisedmedizin
- Bachblüten
- Apotheken-Kosmetik

Dietrichsteinerstraße 7
9583 Faak am See

T: 04254 3402 · F: 04254 3402-8

E: office@apothekefaak.at

www.apothekefaak.at

Einsatzstelle Pörtschach gibt Gas!

Schon mit Jahresbeginn stand fest, dass in Pörtschach ein Einsatzkraftfahrzeug für die Belange der Wasserrettung Pörtschach stationiert werden soll. Im Laufe der ersten Monate konnte die Umsetzung dieses Projekts mit großer Unterstützung des Landesverbandes erledigt werden.

Auch das zweite Einsatzboot konnte mit Beginn des Sommers wieder in Betrieb genommen werden. Somit verfügt die Einsatzstelle über zwei Einsatzboote und ein Einsatzkraftfahrzeug.

Weitere Investitionen im Bereich der Einsatzstelle und kleinere Anschaffungen in den Referaten konnten mit Hilfe von finanziellen Spenden abgewickelt werden.

Das Grundgerüst für einen reibungslosen Einsatz und Überwachungsdienst wurde somit weiter verbessert.

Ein Blick auf die Jahresstatistik zeigt auch die Notwendigkeit dieser Anschaffungen.

So wurden 5.010 Stunden Bäderdienst von den aktiven Einsatzkräften geleistet, 45 Alarmeinsätze abgewickelt und 434 Stunden bei Veranstaltungsüberwachungen verbracht. Im Zuge dieser Tätigkeiten konnten wir eine Lebensrettung und 2 Personenrettungen verzeichnen. Zusätzlich zu diesen Zahlen kommen noch 146 Erste-Hilfe-Leistungen während des Bäderdienstes im Strandbad Pörtschach, bei Veranstaltungen und Einsätzen dazu. Im Jahr 2016 stehen weitere kleinere Optimierungen am Programm. Ein Hauptaugenmerk wird die Einsatzstelle Pörtschach auf die Ausbildung neuer und die Weiterbildung aktueller Einsatzkräfte legen, wobei auch der Ausbau und die Förderung der Jugendgruppe nicht zu kurz kommen wird.

*Stefan Valentinitsh
Referent Einsatz*



Inselnswimmen



Sanitär Heizung Klima

GUTSCHI

Hans-Michael Gutschl
9814 Mühldorf 194
Tel.: 04769/331 77 Fax-DW: -40
Mobil: 0664/8851 76 90
E-Mail: office@gutschl.co.at
Web: www.gutschl.co.at

Alle Hände voll zu tun am Klopeinersee

Das Seefest, die Überwachung des Accoustic Lakeside Konzerts und viele sonnige und heiße Tage sorgten dafür, dass das Jahr 2015 voller Abwechslung für die Rettungsschwimmer des Klopeiner Sees war.



Auf ein ereignisreiches Jahr blickt die Wasserrettung Klopein zurück.



Kurt, Daniel und Kathrin vertreten die Einsatzstelle beim Sicherheitstag in Bleiburg.

Der Sicherheitstag weckte Interesse, zahlreiche Personen nahmen am Retter- und Helferkurs teil. Vier Wochen lang wurde trainiert und viel gelernt. Nun kann sich die Wasserrettung wieder über neue Mitglieder freuen.

Den Klopeiner See immer im Blick: Monika und Kathrin.



Heuer stellen sich wieder viele Teilnehmer dem Retter- und Helferkurs.

Genüsslich wurde es beim Seefest „See in Flammen“ und beim Camperfest. Mit gegrilltem Schweinsbraten, Bratwürsten und vielen weiteren Köstlichkeiten verwöhnte die Wasserrettung die zahlreichen Besucher.

Groß aufgegrillt wurde beim Seefest „See in Flammen“.



Sinnlich und ruhig wurde es hingegen beim Christbaumtauchen, das von der Wasserrettung organisiert wurde. Dabei wurde an Personen gedacht, die bei Badeunfällen ums Leben gekommen sind. Ein gesegneter Baum wurde in drei Metern Tiefe im Klopeiner See aufgestellt. Die zahlreichen Gäste konnten sich bei Tee oder Glühwein aufwärmen.

Beim Christbaumtauchen schenkte die Wasserrettung Tee und Glühmost aus.



Einsatzstellenleiterin Monika trainierte mit Marina, Romana und Gerald.

Große Erfolge feierte das Schwimmteam Gradnik, das von Einsatzstellenleiterin Monika trainiert wird. Bei den Südtiroler Landesmeisterschaften im Schwimmen holten Marina, Romana und Gerald zwei goldene, zwei silberne und eine bronzene Medaille nach Kärnten. Auch bei den österreichischen Staatsmeisterschaften wurden sie mit Bronze geehrt. ●



Monika Mairitsch und Kurt Smolle leiten die Einsatzstelle Klopein.



www.owr-klopein.at

2015 - ereignisreich für die Einsatzstelle Faak am See....

Nachdem im Herbst 2014 der Spatenstich für den Garagenzubau erfolgte, starteten wenig später auch die Baumaßnahmen. Die Zeit bis zur Sommersaison wurde u.a. für Installationsarbeiten und den Innenausbau genutzt. Der Einsatzstelle Faak stehen nun ein großer Einsatzmittelraum und eine neue Garage, in der das Einsatzfahrzeug und die Boote im Winter Platz finden, zur Verfügung.



Die Saison 2015 startete mit einer gemeinsamen Schulung der ÖWR-Region Ossiacher See im Bereich des Feistritzer Stausees im Rosental. Über 50 Einsatzkräfte nahmen an dieser Fortbildungsmaßnahme teil. Am Programm stand u.a. die Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse, die Rettungsgeräte der ÖWR und nautische Navigationsübungen auf der Drau. Hoch motiviert und bestens geschult starteten die Mitglieder der ÖWR Faak in die Sommersaison. Diese war aufgrund der überdurchschnittlich langanhaltend hohen Temperaturen von zahlreichen Unwettern geprägt. Die Rettungsschwimmer mussten oft ausrücken, um Personen aus Sturm und Gewitter zu retten. Glücklicherweise gab es keinen Badeunfall mit tödlichem Ausgang am Faaker See bzw. Aichwaldsee.

Neben dem Einsatzdienst war die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen sowie der eigenen Einsatzkräfte ein weiterer Schwerpunkt. Im April/Mai stellten sich **Stefan Schrunner** und **Raphael Pack** der Ausbildung zum Wildwasserretter in Oberösterreich. Beide haben sich bei dieser fordernden Ausbildung gut geschlagen und konnten mit dem goldenen WW-Retter-Abzeichen wieder zurück nach Faak fahren. Auch das Ausbildungsteam hat sich im vergangenen Sommer erweitert.

Nadine Hinteregger und **Larissa Prelezo** absolvierten die Prüfung zum Schwimmlehrer. Beste Voraussetzungen um für die zahlreichen Kinderschwimmkurse gewappnet zu sein. Im Jahr 2015 absolvierten über 100 Kinder und Jugendliche einen Anfänger- oder Fortgeschrittenkurs der Wasserrettung im Gemeindestrandbad Faak. 18 Schwimmbegeisterte nahmen an einem der zwei Rettungsschwimmkurse teil.





Im vergangenen Jahr fand auch die traditionelle Seeüberquerung um das „Blaue Band vom Faaker See“ statt. 72 Schwimmer trotzten den widrigen Wetterbedingungen (Regen, 15 °C Luft) und gingen an den Start des Bewerbs. Weitere Großereignisse am See waren die Überwachung des Nachwuchs-Aquathlons und des 9. Faaker-See-Triathlons mit rund 1.400 Teilnehmern.

Für die Sicherheit der Bevölkerung und der Urlaubsgäste am Faaker See sowie im gesamten Einsatzgebiet der ÖWR Faak sorgen 80 aktive Mitglieder. Viele von ihnen haben eine Spezialausbildung in den Bereichen Nautik, Tauchwesen, Fließ- oder Wildwasser und sind im Ernstfall zur Stelle. Besonders bedanken möchten wir uns bei Unterstützern der Wasserrettung sowie bei jedem Aktiven, der unzählige, ehrenamtliche Stunden im Dienst der Sicherheit tätig ist!

*Bruno Rassinger, Einsatzstellenleiter
Daniel Fleischhacker, M.A. - Schriftführer*

www.wasserrettung-faak.at



Elektro Lauritsch

Installation • Reparatur • Service • Notdienst

Martin Lauritsch

Fischerweg 18a
A - 9523 Villach-Landskron

Tel. & Fax 0 42 42 / 45 540
Mobil 0664 / 530 94 90

Nummer 1 für Kost
mit Most

BUSCHENSCHANK Karl **EGGER**

St. Peter 11
9800 Spittal an der Drau
Tel. 04762/22 90
0676/959 32 77



maler ORTNER

GmbH

Geschäftsführer: Dietmar Ortner, Marcus Ortner

9815 KOLBNITZ · Unterkolbnitz 71
Tel.: 04783/2496-0 · Fax: 04783/2496-4
Handy: 0676 / 510 16 37 · 0676 / 510 16 38
E-Mail: maler-ortner@aon.at

 **ADEG**

Schreiner

9811 Lendorf, Nr. 259
T: 04769 / 20 399



Fünzig Jahre ÖWR Wolfsberg – ein Grund zu feiern!

Die Einsatzstelle Wolfsberg der Österreichischen Wasserrettung blickt stolz auf eine mittlerweile 50-jährige Geschichte zurück. Das war Grund genug, das Jubiläum im Kreis der Wolfsberger WasserretterInnen, aber auch mit den Förderern und Gönnern der Einsatzstelle gebührend festlich zu begehen. Am 17. Juli 2015 lud die ÖWR Wolfsberg zu einem Festakt ins Stadionbad Wolfsberg.

Mit dabei waren neben VertreterInnen der Kärntner Politik und der Medien auch vier der bisherigen „Chefs“ der ÖWR Wolfsberg: Werner Schindler, Wolfgang Eichkitz, Norbert Sapper und Dieter Kohl, sowie der amtierende Einsatzstelleleiter Florian Babic.



Nach den Grußworten der Ehrengäste und des Einsatzstellenleiters ließen die anwesenden „Amtsvorgänger“ von Babic in einer Interviewrunde ihre aktive Zeit Revue passieren. Sie plauderten über ihre Erlebnisse und Eindrücke der vergangenen 50 Jahre – eine eindrucksvolle Zeitreise für alle Festgäste!



In einer Leistungsschau zeigte die ÖWR Wolfsberg sodann diverse Geräte und Techniken für die Rettung und Bergung von Verunfallten aus verschiedensten Gefahrensituationen des Wassers. Besonders begeistert war das Publikum von den Vorführungen des Wildwasser-Rettungsteams „WhiteWaterWolves“.

Rettungsfahrzeuge und -boote konnten ebenso besichtigt werden. An der Rettungsschwimmer-Ausbildung Interessierte fanden Informationen über die Kurse und Termine der laufenden Saison.

antwortlich ist, war erwartungsgemäß auch für das leibliche Wohl bei dieser 50-Jahr-Feier bestens gesorgt.

Fest steht: die ÖWR Wolfsberg wird auch weiterhin ehrenamtlich im Dienste der Mitmenschen tätig sein und dafür sorgen, dass Personen aus Wassernot gerettet, Nichtschwimmer zu Schwimmern und Schwimmer zu Rettungsschwimmern ausgebildet werden. Danke an alle, die unsere Ziele unterstützen! ●

*DI (FH) Florian Babic
Einsatzstellenleiter*



Verdiente RettungsschwimmerInnen sowie UnterstützerInnen der ÖWR Wolfsberg wurden persönlich von Wolfsbergs Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz und den Vertretern des ÖWR-Landesverbandes Kärnten geehrt. Da die Einsatzstelle Wolfsberg innerhalb des Landesverbandes Kärnten auch für die Versorgung (S4) der Mannschaften im Einsatz ver-



www.oewr-wolfsberg.at

	Dipl.-Ing. Gerolf Urban	
	Statische und konstruktive Bearbeitung von Hoch-, Tief- und Industriebauten Projektierung von Straßen, Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlagen Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen Energieausweise Baukoordinator Bauaufsicht und Projektsteuerung	Ziviltechnikergesellschaft m. b. H. Gerichtl. beeid. Sachverständiger A-9800 Spittal/Drau Neuer Platz 8 T 04762 / 4740-0 F 04762 / 4740-19 office@zt-urban.at www.zt-urban.at
		

Heißer Sommer – viele Einsätze am Wörthersee!

Die Einsatzstelle Krumpendorf hat in der vergangenen Saison 16 Veranstaltungen und 81 Badetage überwacht und wurde zu 18 Einsätzen gerufen. Das summierte sich auf über 5.000 Einsatzstunden, die von 90 Aktiven geleistet wurden.

25 Personen wurden zu Rettungsschwimmern ausgebildet, 14 Personen legten eine Schwimmprüfung ab, über 80 Stunden wurden in der Schwimmaus- und Weiterbildung von den Ausbildnern geleistet, 215 Stunden verbrachten die Taucher der Einsatzstelle unter Wasser und 13 Mal wurde Erste Hilfe geleistet, wobei Bienenstiche und dergleichen nicht mitgezählt werden. Bei den „3. Kärntner Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen - Open Water“ konnten wir wieder vordere Plätze belegen.



Liebes Team der Wasserrettung,
Einsatzstelle Krumpendorf!

Sie haben nach meinem Badeunfall im Bod Stich in Krumpendorf, am 8. August 2015, dazu beigetragen, dass ich durch ihren unverzüglichen Einsatz und ihrer Hilfe wiederbelebt werden konnte und keine bleibenden Schäden davon getragen habe. Dafür möchte ich mich bei allen beteiligten Einsatzkräften aufs Herzlichste bedanken.

Mit lieben Grüßen

Klagenfurt 2015-09-01



Bootschau

Wollen auch Sie richtig Schwimmen lernen oder bei uns aktives Mitglied werden und einen Teil Ihrer Freizeit für die Menschen die Hilfe brauchen einbringen, oder vielleicht interessante Ausbildungen machen, so kontaktieren Sie uns im Internet:



www.oewr-krumpendorf.at
oder rufen sie an: 0699 10104695

Wir freuen uns Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen. ●

Rudolf Beschliesser
Einsatzstellenleiter



Kinderschwimmen

Unsere Kindergruppe erfreut sich großer Beliebtheit und wird von Eva Adamik und Irene Juritsch geleitet, die den Kindern von 6 - 13 Jahren überaus engagiert das Element Wasser näher bringen. Besonders erfreulich war für uns, dass die Gemeinde im Zuge der Parkbadrenovierung auch an die Wasserrettung gedacht hat und unsere Räumlichkeiten adaptiert werden konnten. So stehen jetzt vor allem für die Einsatztaucher entsprechende Lagerräume zur Verfügung und auch das „Büro“ ist freundlicher gestaltet.

Ich bedanke mich als Einsatzstellenleiter bei allen, die uns persönlich oder in Form ihres Mitgliedsbeitrages als Förderer bei unserer Arbeit unterstützen.



Gemeinde Lendorf

Feicht 2a
9811 Lendorf
Tel.Nr.: 04762 22 64
Fax: 04762 22 64 4
E-Mail: lendorf@ktn.gde.at
Homepage: www.lendorf.at



STEINER
FLIESEN - NATURSTEINE
GESELLSCHAFT m. b. H



SEEBACHER ALLEE 40
A 9500 VILLACH

TEL 04242 455 77 FAX DW 33

E-Mail: steiner@fliesensteiner.at

Web: www.fliesensteiner.at



Marktgemeinde Velden am Wörthersee

Secorso 2 • 9220 Velden am Wörthersee
Telefon 0 42 74 / 21 02

e-mail: velden@ktn.gde.at
www.velden.gv.at



Klagenfurterstrasse 7, A-9220 Velden am Wörthersee
Mobil: +43 (0)664 357 34 55, Mobil: +43 (0)664 340 38 85
info@m-raunig.at

2015: Ausbildung ohne Grenzen

Wie jedes Jahr veranstaltete die Wasserrettung Velden neben zahlreichen Schwimmtrainings und einem Anfängerschwimmkurs mit 11 Kindern auch zwei Rettungsschwimmkurse. Dabei konnten 11 neue Helfer und 2 Retter ausgebildet werden, wobei wir besonders auf die große Altersspanne – 13 bis 76 Jahre – stolz sind.



Einige Einsätze und Sturmwarnungen konnten wie gewohnt schnell und reibungslos erledigt werden, wobei wir sehr froh sind, dass große Unfälle ausblieben. Außerdem verrichteten wir 3.086 Stunden Dienst im Gemeindebad und absolvierten 16 Veranstaltungsüberwachungen.

Wir hatten auch einen Grund zu feiern. Im August heiratete unser Einsatzstellenleiter Gerd Mühlmann die Landesmaterialreferentin Karin Kellner. Gemeinsam mit Wasserrettern aus dem ganzen Landesverband überraschten wir die Beiden vor dem Standesamt und ließen das Brautpaar bei der Feier am Abend hochleben.



Um uns in Zukunft noch besser präsentieren zu können, haben wir eine neue Facebook Seite erstellt, die bereits sehr gut angenommen wird.

Besuchen auch Sie uns auf:

www.facebook.com/WasserrettungVelden

Für das nicht nur meteorologisch sehr schöne Jahr 2015 danken wir unseren motivierten freiwilligen Mitarbeitern, unseren Förderern und Freunden.

*Paul Pridnig
Einsatzstellenleiter-Stv.*



www.wasserrettung-velden.at



GEMEINDEAMT A-9805 BALDRAMSDORF

Tel.: 047 62 /71 14, Fax: 71 14-7, Kärnten-Austria
e-mail: baldramsdorf@ktn.gde.at, www.baldramsdorf.at

BACHLWIRT – IHR WIRTSHAUS IN SEEBODEN!



Südseitige Terrasse, Nichtraucherbetrieb,
Saisonale Spezialitätenwochen, bestens
geeignet für Familien- und Firmenfeiern!

Wirldorfer Straße 19 | 9871 Seeboden
www.bachlwirt.at | info@bachlwirt.at
Tel. 04762 / 81254



- Parkour – Freerunning
- Skateparks
- Outdoor Fitness

www.hmg.at office@hmg.at

Döbriach am Millstätter See – stets für den Einsatz gerüstet.

Mit dem ausklingenden Jahr 2015 ist es auch für die Einsatzstelle Döbriach wieder an der Zeit, Bilanz zu ziehen. Bei unseren regulären sportlichen Aktivitäten hat unser ganzjähriges, wöchentliches Volleyballtraining nunmehr einen Fixplatz erobert. Wenngleich wir hier unser Teamgefüge enorm stärken, ist das Wintertraining von Jänner bis Mai im Hallenbad Spittal/Drau, bei welchem der richtige Umgang mit der ABC-Ausrüstung geübt wird, weiterhin unabdingbar. Des Weiteren treffen sich unsere Einsatztaucher in den Sommermonaten zum wöchentlichen Tauchtraining. Neben diesen regulären Trainingsaktivitäten war das Jahr 2015 erneut durch spezialisierte Aus- und Weiterbildungen, der Bäderüberwachung, Übungen und natürlich Einsätzen geprägt. Erfreuliches gibt es vom Stand der Aktiven zu berichten: Nach zahlreichen Stunden der Ausbildung konnte ein Mitglied der Einsatzstelle den Leistungstauchschein erwerben, ein weiteres Mitglied absolvierte erfolgreich die Prüfung für den Grundtauchschein. Innerhalb der Einsatzstelle konnten auch die Weichen für eine zukunftsweisende Ausbildung von mehreren Schwimmlehrern gestellt werden. Als Einblick in unsere Aktivitäten soll ein Szenario einer Fortbildungsveranstaltung für Einsatztaucher kurz hervorgehoben werden: Die Tauchfortbildung „Suchen und Bergen“ wurde ganztagig abgehalten und gliederte sich in einen theoretischen sowie praktischen Teil über Suchmethoden sowie das Heben und Bergen von Gegenständen unter Wasser. Die Suchmethoden betreffend führte man eine Radialsuche sowie eine Suchkette in verschiedenen Tauchgruppen durch. Ebenso übten die Taucher die Praxis des Hebens und Bergens von Gegenständen unter Wasser mit offenen und geschlossenen Hebe-Ballonen nach verschiedenen Bergemethoden.

Abschließend ist es uns auch ein Anliegen, allen Gönnern und unterstützenden Mitgliedern zu danken, die durch ihre

Spenden den laufenden Betrieb sowie Investitionen für die Wasserrettung möglich machen. Ein herzlicher Dank gilt heuer wieder unseren Gästen am Döbriacher Markt. Ohne die unzähligen und unentgeltlichen Arbeitsstunden der aktiven Mitglieder wäre die Handlungsfähigkeit der Wasserrettung nicht aufrechterhalten. Ein Umstand, der in den immer enger werdenden Rahmenbedingungen zwischen Familie, Beruf und Freizeit hoch anzurechnen ist. Hierfür gebührt allen aktiven Mitgliedern der Wasserrettung große Anerkennung. ●

Bernd Pucher, Einsatzstellenleiter



www.oewr-doebriach.at

Ständiges Training hält uns einsatzbereit



Christbaumtauchen



Team Döbriach



Ein Jahr im Zeichen der Gemeinschaft und Sportlichkeit

Das vergangene Jahr 2015 war für die Einsatzstelle 1/17 Wernberg ein aufregendes Jahr, das ganz im Zeichen der Gemeinschaft und Zusammenarbeit zu anderen Einsatzorganisationen und Schulen sowie der Teilnahme an Wettbewerben stand.

Im Jänner wurden im Hallenbad in Klagenfurt Kinder des SOS Kinderdorf Moosburg unterrichtet. Bei der jährlichen Flurreinigung im April säuberten die Mitarbeiter der Einsatzstelle nicht nur die Ufer des Gemeindebades und die angrenzenden Hügel sondern auch die ufernahen Wasserbereiche mit Hilfe der Taucher.

Die bereits zur Tradition gewordenen Schwimmtage für die Volksschule Damtschach, die Kindertrainings in der Kärnten Therme und im Sommer im Gemeindebad sowie Aktionstage für die Neue Mittelschule Landskron fanden großen Zuspruch.

Bei den Österreichischen „Open Water“- Wettbewerben in Tirol nahmen mit Sophia Stadler und Dominik Siegl zwei Rettungsschwimmer der Einsatzstelle erfolgreich teil. Bei 179 Teilnehmern aus ganz Österreich konnte Sophia Stadler den 4. Platz im Board Race erringen.

Sophia Stadler bei den Österreichischen „Open Water“ Meisterschaften



Vollen Einsatz der Wernberger Mitglieder bei den Kärntner „Open Water“-Meisterschaften



Auch bei den Kärntner „Open Water“- Landesmeisterschaften am Presseggersee waren die Kinder und auch aktiven Mitglieder von Wernberg sehr erfolgreich. 7 erste Plätze, 9 zweite Plätze und 9 dritte Plätze konnten mit viel Engagement und Spaß erkämpft werden.



Neptun vom Gemeindebad Wernberg nahm die Taufe der neuen Rettungsschwimmer vor.

Jahresfixpunkte wie die Anfängerschwimmkurse, Rettungsschwimmkurse, der Tag der ÖWR Wernberg sowie die Neptuntaufe sorgten neben dem Überwachungsdienst im Gemeindebad Wernberg für tolle Abwechslung. Mit verschiedenen Schnorchelübungen wurden unsere jüngsten aktiven Rettungsschwimmer immer wieder zum Training verleitet und dabei entstanden tolle Unterwasseraufnahmen.

Spektakuläre Unterwasseraufnahmen entstanden beim selbstangelegten Unterwasserparcours



Gemeinsame Fließwasserübung der ÖWR Wernberg mit FF St. Niklas

Eine gemeinsame Fließwasserretterübung in der Drau mit der FF St. Niklas war ebenfalls ein sehr spannendes und lehrreiches Highlight dieser ereignisvollen Saison. ●

*Ing. Wolfgang Eichkitz
Einsatzstellenleiter*

wasserrettungwernberg.wordpress.com

BILDSTEIN

GmbH & Co KG

TREIBSTOFFE – HEIZÖLE – SCHMIERMITTEL

9220 VELDEN AM WÖRTHERSEE Telefon 0 4274 2231

Großer Tag in der Einsatzstelle Sattendorf

die uns stets begleiten und unterstützen. Dankenswerterweise wurde unser Festtag von der Marktmusik Treffen sehr schwungvoll musikalisch umrahmt.



Einweihung

Zur Einweihung unserer neuen Heimat am 6. September 2015 im Gerlitzenbad, empfing Einsatzstellenleiter Helmut Weissensteiner bei traumhaftem Wetter zahlreiche Gäste. Allen voran den 1. Landtagspräsidenten Ing. Reinhart Rohr und Bürgermeister der Marktgemeinde Treffen Klaus Glanznig mit Gemeindevorstand und Gemeinderäten. Von Seiten der ÖWR kamen Landesleiter Heinz Kernjak mit Mitgliedern des Landesvorstandes und der Landesleitung sowie Vertreter zahlreicher Einsatzstellen von Nah und Fern. Auch befreundete Organisationen wie die Feuerwehr aus Sattendorf, die Bergrettung, der Polizei-posten Sattendorf wurden von vielen Mitgliedern der Einsatzstelle Sattendorf willkommen geheißen. Ganz besonders freuten wir uns über den Besuch der Patinnen des Einsatzboots „Treffen“,

Unser schönes neues Haus kann gleich mit vier Patinnen aufwarten, die alle in engem Bezug zu unserer Einsatzstelle stehen: Heidemarie Hauer (Tochter des Gründungsmitgliedes der Einsatzstelle Rudolf Petutschnig), Angelika Grani-Weissensteiner, Erna Maurer und Andrea Maurer.

Das neue Einsatzgebäude erhielt Gottes Segen durch

Pfarrer Mag. Jürgen Ölinger aus der Evangelischen Kirchengemeinde St. Ruprecht, der von den Patinnen durch treffende Fürbitten begleitet wurde.



Patinnen



Vorstand mit Ehrengästen

Ein wichtiger Punkt des Festaktes war die Ehrung von Mitgliedern, die sich in den letzten Jahren besonders für die Einsatzstelle eingesetzt haben:

Leistungsabzeichen Bronze:

Markus Marinschek, Iris Hauer, Rene Wally

Leistungsabzeichen Silber:

Mag. Melanie Maurer, Peter Maurer

Leistungsabzeichen Gold:

Ines Weihs, Markus Weihs, Werner Feindt

Das Ehrenzeichen in Silber konnte Landesleiter Heinz Kernjak an Einsatzstellenleiter Helmut Weissensteiner für seine Verdienste um die Wasserrettung Sattendorf aber auch auf Landesebene verleihen.

Ein besonderes Anliegen war es uns, in diesem festlichen Rahmen Bürgermeister Klaus Glanznig das Blaue Kreuz in Bronze zu überreichen. Damit wollten wir uns für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement für unsere Einsatzstelle bedanken.

Zum Abschluss unseres Festaktes haben die Ehrengäste ihre Glückwünsche übermittelt. Ing. Reinhart Rohr bedankte sich für das Engagement der Wasserrettung in Kärnten. Bürgermeister Klaus Glanznig verwies auf die zwar anstrengende aber dennoch sehr erfolgreiche Vorarbeit, die für die Erstellung des Gebäudes notwendig war. ÖWR-Landesleiter Heinz Kernjak hob die gute Zusammenarbeit zwischen Land Kärnten, Gemeinde Treffen und Wasserrettung hervor und verwies auf die umfangreichen Leistungen der Wasserrettung in Kärnten.

Alle Mitglieder der Einsatzstelle Sattendorf sind mit dem Neubau sehr glücklich und nutzen die Räumlichkeiten vielfältig. Durch unser neues Zuhause bekamen wir die Möglichkeit bei Übungen, Trainingseinheiten und Schulungen die Nachbesprechungen in gemütlicher Atmosphäre abzuhalten. Nun können wir optimal in Einsatzfällen reagieren und zielgerichtete Hilfestellung leisten. Wie erhofft hat unser neues Heim bereits in der ersten Saison stark zur Gemeinschaft und Kameradschaft beige-

tragen. Allen die bei der Verwirklichung geholfen haben sind wir von Herzen dankbar!

Die Hauseinweihung war zwar unser Highlight des Jahres aber wir waren auch sonst nicht untätig. Zum ersten Mal in dieser Art und Weise wurde die Saison 2015 mit unserem „Swim-Break“ eröffnet. Bei der Party des Jahres am Ossiacher See konnten wir zahlreiche Gäste bei stimmungsvoller Atmosphäre und ausgewählter Musik im Annenheimer Seepark begrüßen. Wir hatten einen großen Erfolg und werden mit Sicherheit die Saison 2016 ebenfalls mit einem „Swim-Break“ eröffnen. Termin vormerken!



Neptun

Natürlich haben wir unsere Pflichten der Bevölkerung gegenüber nicht vergessen und uns gewissenhaft der Ausbildung von Rettungsschwimmern, Anfängerschwimmern gewidmet, sowie einige Menschen aus Gefahrensituationen befreien können. Das neue Einsatzhaus hat sich in seiner Funktionalität bewährt und uns bei den zahlreichen Erste-Hilfe Einsätzen und Bergungen einen sicheren Hafen geboten. Die Kurse mit theoretischem Aspekt konnten erstmals in einem angemessenen Rahmen abgehalten werden uns so können wir mit Stolz sagen, dass die Saison 2015 ereignisreich, erfolgreich, lehrreich und festigend für das Team war. Wir sind unseren aktiven Mitgliedern dankbar, die in egal welcher Situation fest zusammenhalten. Danke an alle, die uns in den letzten Jahren unterstützt haben. Wir freuen uns auf die kommende Saison. ●

Helmut Weissensteiner, Einsatzstellenleiter



www.owr-sattendorf.at

Supersommer am Längsee

„Der heurige Sommer verspricht wieder viele einladende Badetage am wunderschönen, naturbelassenen Längsee!“ Mit diesen einleitenden Worten haben wir uns auf die Sommersaison 2015 am Längsee eingestimmt!! ... und es war ein im wahrsten Sinne des Wortes:

„**Supersommer**“!!!

Doch nicht nur das, auch unsere Aktivitäten können sich sehen lassen und zeugen von der Einsatzbereitschaft der gesamten Mannschaft am Längsee!

Begonnen hat es bereits Anfang des Jahres bei eisigen Verhältnissen mit einer **Vermisstensuche**, die Wochen später mit einer Totbergung aus dem See traurige Gewissheit wurde. Danach folgte die Abhaltung von **Erste Hilfe - Modulen** in den Räumlichkeiten der Gemeinde, die Mitwirkung am **Sicherheitstag** in Liebenfels, ein toller **Wassererlebnistag** mit den Volksschulkindern aus St. Georgen und Launsdorf, dann die aktive Mitarbeit bei Einsatzszenarien zur **TÜV-Abnahme** im Strandbad, gefolgt von **Helfer- und Retterausbildungen** im Bad, **Ausbildungen** von Einsatzstellenmitgliedern zum Schwimmlehrer und Fließwasserretter, **Kinderschwimmkurse**, erfolgreiche Teilnahme an den **ÖWR-Landesmeisterschaften** am Presseggersee mit großartigen Erfolgen, eine erfolgreiche alljährliche **Längseeüberquerung**, neben dem gewohnten **Überwachungsdienst im Strandbad** (1.500 Freiwilligenstunden mit 257 Erste Hilfe Maßnahmen) auch heuer erstmalig die Betreuung von **Informationen im Strandbad** an den Wochenenden zur Sensibilisierung interessierter Badegäste, Unterstützung bei der Abwicklung eines **Triathlons** am Kraigersee und Teilnahme an der Eröffnung des ältesten Kärntner Volksfestes – des **St. Veiter Wiesenmarktes**.



Unser alljährliches **Saisonhighlight** – das „**Längseefest**“ – mit umfangreichem Programm (Kinderzaubern, Kinderschminken, Neptuntaufe der frisch ausgebildeten Rettungsschwimmer, Lichterfahrt mit geschmückten und beleuchteten Booten um den Längsee mit Bootsprämierung, fulminantes Feuerwerk mit anschließender Feuershow und Musik) muss ich besonders hervorheben. Heuer zeigte es sich, was gelebte Gemeinschaft und Zusammenhalt bewirken und bewältigen können.

Unser Dank gilt auch befreundeten Einsatzstellen, die uns, wie beispielsweise die Einsatzstelle Velden mit Gerd Mühlmann an der Spitze, mittlerweile tatkräftig bei der Überwachung unseres Längseefestes unterstützen. Die Einsatzstelle Feldkirchen mit ihrem Chef Ernst Zaiser samt Abordnung und Einsatzfahrzeug inklusive Einsatzboot erhöhte die Präsenz der Österreichischen Wasserrettung beim **Wiesenmarktumzug** in St. Veit – Danke!



LM Presseggersee: Markus, Martin und Kids

Markus Bräuaupt schaffte es, neben der erfolgreichen Absolvierung der Schwimmlehrerausbildung, der Durchführung von Kinderschwimmkursen und Schwimmprüfungen sowie der Abhaltung von Erste Hilfe-Modulen, den Titel **„Landesmeister im Rettungsschwimmen“** für die junge und kleine Einsatzstelle Längsee zu erkämpfen!

Der 3. Platz von Martin Popowicz rundete neben mehreren Stockerplätzen unserer jüngsten Teilnehmer (Adanna und Jeremiah Resmann) die hervorragenden Leistungen ab. Herzliche Gratulation!!

Für 2016 steht als großes Ziel der weitere Ausbau der neudaptierten Einsatzräumlichkeiten im Strandbad Längsee und die erfolgreiche Fortsetzung der bisherigen Arbeit in der Einsatzstelle an! ●

Mag. Wolfgang Auer
Einsatzstellenleiter



Führungsriege

wasserrettung-laengsee.jimdo.com



Mag. pharm. Uta Fink KG

A-9800 Spittal/Drau · Villacher Str. 15

Tel.: 0 47 62/43 94 · Fax: DW 16

www.malchus-apotheke.at



Lichterfahrt Siegerboot Wickinger



**Trockenausbau
Brandschutzsysteme
Einblasdämmtechnik**

WEGER GmbH - Wiesenweg 2

9800 Spittal/Drau

Tel. 04762 / 3120

weger@trockenausbau.org

www.trockenausbau.org

technoholz

a: reitschulgasse 14; A-9500 villach
t: +43 (0) 4242/43869
e: office@technoholz.at
w: www.technoholz.at



„Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“

**Medikamente
aus sicherer Hand.**



**APOTHEKE
LANDSKRON**

Mag.pharm. Ambros Morbitzer KG
Ossiacher Straße 34, 9523 Landskron
Tel.: 04242 41988, Fax: DW 4
E-Mail: apolandskron@villach.net

TUPPINGER

Spittal an der Drau, Industriestr. 13, Tel. 04762/3243



Ereignisreich – zum Glück ohne Unfälle!

So kann man das vergangene Jahr in der Einsatzstelle Techendorf bezeichnen. Es begann mit der Überwachung des 24h-speed-waterbike Weltrekords des Trieste Waterbike Teams, die uns für die 24stündige Betreuung sehr dankbar waren und dadurch auch ins Guinnessbuch der Rekorde kamen.

Weiter ging es mit einer Längsdurchquerung des Weißensees, wobei die Teilnehmer wetterbedingt stark zu kämpfen hatten, aber die Veranstaltung durch unsere Überwachung unfallfrei über die Bühne ging.

Mit einem Massenstart begann der Naturpark Cross Triathlon, bei dem wir einige Teilnehmer wegen Erschöpfung aus dem See bergen mußten.



Ein großes Fest war die Taufe des neuen Linienschiffes „Alpenperle“, dessen Transport durch Österreich ja schon großes Aufsehen erregt hatte. Wir durften nicht nur dabei sein, auch ein Filmteam des ORF nahmen wir für Aufnahmen an Bord.



Seltsamerweise bildet sich in der letzten Zeit immer sehr viel Seekraut an der Oberfläche des Weißensees. In einer umfangreichen Arbeitsaktion „Kraut out“ waren neben vielen Freiwilligen auch die Techendorfer Wasserretter mit Kescher, Rechen, Booten usw. bei dieser Säuberungsaktion dabei.



Ein Alarminsatz Tauchen schreckte uns ebenfalls auf, als im Zuge einer Tauchübung ein bekannter Einsatztaucher einen Unfall erlitt. Wir waren zwar rasch zur Stelle, er konnte aber bereits von den Kameraden geborgen und dem Roten Kreuz übergeben werden.

Eine umfangreiche Suchaktion gab es ebenfalls, nachdem die LAWZ gemeldet hatte, dass ein Ruderer aus dem Boot gestürzt und untergegangen sei. Gemeinsam mit den Einsatzstellen Hermagor, Ferndorf, Villach und Döbriach suchten wir bei schlechtesten Wetterbedingungen nach der Person, die aber nicht gefunden werden konnte. Da später auch keine Abgängigkeit gemeldet wurde, dürfte es sich um einen Fehlalarm gehandelt haben.

Mehrere Einsatzübungen, auch mit der Bergrettung, rundeten das Jahr ab. Wir sind froh, dass es zu keinen weiteren ernsthaften Unfällen kam. Herzlich bedanken wir uns bei unseren Mitarbeitern und Förderern, ohne sie wäre die Tätigkeit der Wasserrettung am Weißensee nicht möglich, sind wir doch mittlerweile ein wesentlicher Bestandteil des Sicherheitssystems in unserem Naturpark.

Ernest Turnscek, Einsatzstellenleiter

DR. ANDREAS PERCHINIG

Kassenarzt

MO – FR 09.00 – 12.00 Uhr
DO 17.00 – 18.00 Uhr

A - 9 5 2 4 St. Mag dal en Tel. 0 4 2 4 2 / 4 1 7 9 1



**Öffentlicher Notar
Mag. Johannes Fitzek**

Stiftgasse 1, 9872 Millstatt
04766/21 22
johannes.fitzek@notar.at



Zwei besondere Höhepunkte

Die gab es in der Einsatzstelle Spittal/Millstatt: die große Anzahl an Teilnehmern bei der jährlichen Seequerung über ein Distanz von rund 1000 m. Die jüngste Teilnehmerin war 7 Jahre alt und konnte bei der Siegerehrung stolz einen Preis aus den Händen des Einsatzstellenleiters Helmut Lenzenhofer entgegennehmen.



Ein herzliches Dankeschön der RAIKA Seeboden, welche die Einsatzstelle wie jedes Jahr unterstützt hatte.

Als zweites Highlight kann man die Fertigstellung des Einsatzgebäudes nennen, das nun den Mitarbeitern der Einsatzstelle ein adäquates Heim bietet. Vor allem die Unterbringung der Rettungsgeräte und der Tauchgerätschaften kann nun wesentlich geordneter erfolgen, was für einen Einsatz natürlich von großer Bedeutung ist.

Im Herbst erfolgte auf Initiative der Österr. Bundesforste eine Reinigung des Seeufers unter Wasser, bei dem auch die Einsatzstellen Ferndorf und Döbriach tatkräftig mithalfen.

Für das kommende Jahr werden wir uns intensiv der Ausbildung der Einsatzkräfte und der Jugendarbeit zuwenden, um auch weiterhin schlagkräftig für die Sicherheit der Badegäste sorgen zu können. ●

*Helmut Lenzenhofer
Einsatzstellenleiter*



ÖFFENTLICHER NOTAR
Dr. Claudia Stern & Partner
Kommandit-Partnerschaft



A-9500 Villach · Rathausplatz 2
Tel. 04242 23960 · Fax 04242 23960 15
claudia.stern@notar.at

Rekordsommer

Nachdem sich der Sommer 2014 wettermäßig eher von seiner nassen Seite zeigte, wurden 2015 alle (Temperatur-)Rekorde gebrochen. Wochenlanges Schönwetter trieb die Abkühlung Suchenden auch an den wunderschönen Weißensee. Das motivierte Team der ÖWR führte in bewährter Form die Überwachung im Strandbad Stockenboi durch. Trotz der hohen Besucherzahlen konnten wir aber 2015 keinen signifikanten Anstieg der Einsatzzahlen am Weißensee verzeichnen.

Jugendarbeit

Die legendären Schwimmtage in den Volksschulen Stockenboi und Zlan wurden wieder in der Drautalperle in Spittal durchgeführt. Zum Abschluss durften wir wieder vielen Kindern zu bestandenen Schwimmprüfungen gratulieren.

Auch unsere Anfängerschwimmgruppe durften wir monatlich im Hallenbad begrüßen. Stolz können wir uns über eine stetige Verbesserung ihres Schwimmkönnens freuen. Die Präventionsarbeit trägt Früchte und wir können dadurch zukünftige potentielle Badeunfälle vermeiden. Jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer – aus diesem Grund stellte sich unsere Jugendgruppe der Ausbildung zum Juniorretter. Das ständige Training zahlte sich aus und alle Jungs konnten sich im Frühjahr zum Kreis der Rettungsschwimmer zählen.

RS Kurs

Vom 12.-17.7.2015 fand bei perfekten Wetterbedingungen der diesjährige Rettungsschwimmkurs im Strandbad statt. Mit 10 Teilnehmern war der Kurs erfreulich gut besucht. Die Teilnehmer, Jung und Alt, waren mit vollem Eifer dabei, und somit konnte Kursleiter Reinhard Hoppmann am Ende allen die heiß begehrten Abzeichen überreichen.



Besonders erfreulich für Einsatzstellenleiter Gerhard Presser war, dass 4 Mitglieder der Jugendgruppe die Ausbildung zum Helfer erfolgreich absolvieren konnten und sich somit schon zu den „Großen“ zählen dürfen.

Villach | Klagenfurter Straße 46
+43 4242 285 47
office@spenglerei-mitzner.at
www.spenglerei-mitzner.at

MITZNER

SPENGLEREI | FLACHDACH | SCHWARZDECKEREI
Handwerksqualität seit 1898

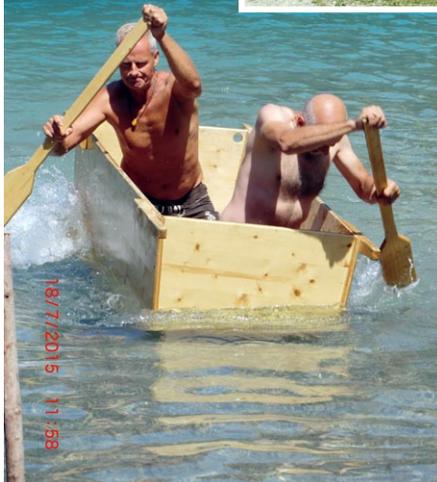
Sautroregatta

Am 18.7.2015 fand auf der Gemeindewiese am Weißensee Ostufer nach langjähriger Pause wieder eine Sautroregatta statt. Das Wetter war perfekt und so ließen auch die Teilnehmer nicht auf sich warten. Über 60 Teams stellten sich der Herausforderung den ausgesteckten Kurs in möglichst kurzer Zeit zu absolvieren.

Auf alle Teilnehmer warteten tolle Sachpreise, welche uns von unseren Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden. Auch auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank für eure Großzügigkeit! Die Einnahmen kommen den beiden ortsansässigen, ehrenamtlichen Rettungsorganisationen **Bergrettung Spittal/Drau/Stockenboi** sowie **Wasserrettung Stockenboi** zugute. ●

Gerhard Presser
Einsatzstellenleiter

Alles gegeben haben
die Teilnehmer in den
Sautrögen



Veranstalterteam ÖWR und BRD



Wasserrettung-Bergrettung –
die perfekte Zusammenarbeit

Aktuelle Informationen
gibt es auch jederzeit unter

 [facebook.com/oewr.stockenboi](https://www.facebook.com/oewr.stockenboi)



Die Jugend - unsere Zukunft!

Helpi Kurs

Jeder weiß, dass man als Ersthelfer in einer Notsituation vieles bewirken kann und darum veranstalteten wir am 20.06.2015 einen Erste Hilfe Kurs für unsere kleinen Wasserratten. Je früher man damit in Verbindung kommt desto besser ist es. Wissbegierig lauschten 30 Kinder dem Wissen eines erfahrenen Sanitäters und konnten natürlich auch gleich selbst Hand anlegen.

Neben den zahlreichen Ausbildungen für unsere Jugendgruppe wie z.B. Schwimmkurse, Schwimmtraining im Hallenbad Klagenfurt oder Erste Hilfe Kurs wird auch der Spaßfaktor bei uns groß geschrieben. Angefangen mit einer Ostereiersuche und Muttertagsbasteln bis hin zu einem Erlebnistag am Ossiacher See mit einer kleinen Motorboottour von Steindorf nach Bodensdorf war für jeden kleinen „Rettungsschwimmer“ etwas dabei. Kinderlachen, strahlende Augen, glückliche Gesichter, das sind die schönen Momente, die unsere Arbeit mit sich bringt.



Schwimmkurs Abschluß



Wiesmarkt



Ostereiersuchen

Aber auch im Einsatz bewährten sich unsere Mitarbeiter, die sich ihr Können in vielen Übungsstunden angeeignet haben. Gerne sind wir auch der Einladung zur Bezirkskatastrophenübung gefolgt und konnten uns auch dort sehr positiv präsentieren.

Den Jahresabschluss bildete eine Einladung zum Maltschachersee, wo uns das Team der Hotelanlage einen schönen und kameradschaftlichen Abend bereitete. So sind wir auch für das kommende Jahr wieder bestens gerüstet, das traditionell mit dem Silvesterfest gestartet wird. ●



Einsatzübung

Ernst Zaiser
Einsatzstellenleiter



www.oewr-fe.at

H
O
M
Ö
P
A
T
H
I
E

dr. anton morak
arzt für allgemeinmedizin
9500 villach, moritschstrasse 2
Tel: 0699 17078880

ordination nach vereinbarung

TISCHLEREI **KLEBER**
Gerald

9500 Villach-Zauchen

Florianiweg 18 - Tel. u. Fax 0 42 52 / 26 19

Fax 04252/24454

e Mail kleber.gerald@utanet.at

Möbelbau • Fenster & Türen •
Planung & Fertigung aller Tischlerarbeiten

Kassenarzt

Dr. Peter Unterkreuter

9761 Greifenburg · Tel. 04712/685-0 · Fax DW -77

Ordination: Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Einsatzstelle St. Andrä – Einsätze im ganzen Land!

Für die Fließ-/Wildwasserretter der Einsatzstelle begann das Jahr 2015 schon recht früh – und kalt! Das Neujahrsschwimmen mit den KameradInnen der Einsatzstelle Wolfsberg ist ja schon Tradition und wurde trotz stürmischem Wetter durchgeführt. Danach übten wir mit den Einsatzstellen in Hermagor und Feldkirchen die Rettung aus dem Eis und kurz darauf kam es zu einer großen Suchaktion nach einer vermissten Person am Längsee.



In der Einsatzstelle selbst wird das Thema Schulung und Übung großgeschrieben: die Erste-Hilfe-Module werden laufend gelehrt, die Nautiker sind im Unterkärntner Bereich der Drau oftmals unterwegs und haben auch an mehreren Übungen teilge-

nommen, so auch mit dem Bundesheer im Bereich Villach. Im kommenden Jahr werden wieder einige Rettungsschwimmer zu Bootsführern ausgebildet und verstärken dann deren Reihen.

Groß war natürlich auch die Anzahl der Überwachungsstunden an der FZA St. Andrä, war doch der Sommer durch wunderschönes Badewetter gekennzeichnet. Etwas beengt sind mittlerweile die Räumlichkeiten in der Einsatzstelle – es werden ja auch immer mehr aktive Einsatzkräfte! Auch die Parksituation ist besonders bei Schönwetter problematisch, im Herbst konnten wir aber eine Garage anmieten, wo nun die Einsatzboote und –fahrzeuge untergebracht werden können.

Natürlich gab es auch viele kameradschaftliche Aktivitäten, so konnten u.a. zwei Mitglieder unter unserer Mithilfe in den Hafen der Ehe einlaufen, es gab kameradschaftliche Besuche bei anderen Einsatzstellen usw.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde und unseren Förderern für die Unterstützung und vor allem bei den Mitarbeitern für ihre Einsatzbereitschaft.

Erwin Klade
Einsatzstellenleiter

Team



„Kinder im Vordergrund“

Das ist das Motto der Einsatzstelle St. Paul im Lavanttal, die sich sehr um die Schwimmbausbildung von Kindern bemüht.



Bei wundervollem Wetter durfte die Einsatzstelle wieder einige Kinder beim öffentlichen Schwimmkurs begrüßen. Mit viel Freude und Spaß brachten die Schwimmlehrer ihnen das Element Wasser spielerisch näher und lehrten ihnen die Basics der richtigen Schwimmtechnik. Den Abschluss bildeten die traditionelle Urkundenverleihung und ein gemütliches Beisammensein mit Eis für die Kinder.

Ebenfalls veranstaltete man wieder einen Helfer-Retter-Kurs und konnte einige neue Mitglieder sehr herzlich in der Runde der Aktiven begrüßen.

Auch die 3. und 4. Klassen der VS St. Georgen besuchten die Einsatzstelle im Schwimmbad und konnten einiges über die Arbeit der Wasserrettung hören und sehen. In Kooperation mit der Einsatzstelle St. Andrä ermöglichte man den Volksschulkindern die Ablegung der Früh- und Freischwimmerprüfungen und konnte allen Teilnehmern sehr herzlich zu den tollen Leistungen gratulieren.

Um den hervorragenden Teamgeist in der Einsatzstelle zu pflegen stand als weiteres Highlight der Saison der Besuch beim Gackern in St. Andrä am Plan.

Nicole-Simone Diex
Einsatzstellenleiterin



Einsatzstelle Ferndorf – Gut trainiert, körperlich fit und rasch verfügbar

Ein Elektroboot wird leer aufgefunden. Diese Meldung löst am Sonntagvormittag des 30.8.2015 einen Großeinsatz am Millstätter See aus. In der Lagerbucht am Südufer des Sees suchen Wasserretter mit der Unterstützung eines Helikopters nach einem Vermissten, nachdem das leere Elektroboot dort entdeckt worden ist.



Transport der Taucher zum Einsatzort

Solche oder ähnliche Einsatzszenarien verlangen rasch verfügbare Wasserretter und Spezialisten, die am, im und unter Wasser effizient helfen können. Das Team der Einsatzstelle Ferndorf ist genau auf solche Szenarien vorbereitet und trainiert. Um jedoch eingangs beschriebene Szenarien bewältigen zu können bedarf es eines regelmäßigen, realitätsnahen Trainings. Nach dem Motto: **„Morgen besser sein als heute“** wurden durch die Einsatzstelle Ferndorf auch im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Ausbildungs- und Übungsinitiativen gesetzt.



6 neue Juniorretter

Fokus auf Kinder- und Jugendarbeit

Das Schwergewicht der Ausbildungsaktivitäten lag dabei wieder in der Kinder- und Jugendarbeit. Ergänzt wurde diese Initiative noch durch die Organisation von Schwimmtagen für die Volksschulen Paternion und Ferndorf.

Die intensive und engagierte Arbeit unserer Kinder- und Jugendbetreuer trug ihre Früchte und so konnten sechs Kinder den Juniorretter absolvieren. Insgesamt 20 Jugendliche konnten über den Sommer hinweg den Rettungsschwimmkurs erfolgreich abschließen. Ein Team unserer jungen Wasserretter zeigte auch bei den Kärntner Meisterschaften ausgezeichnete Leistungen und war mit zwei Gold-, einer Silber- und drei Bronzemedailien ganz vorne mit dabei.

Seit mehr als 30 Jahren – Unentgeltliche Sicherheit für die Badegäste

Der heurige Sommer mit Temperaturen jenseits von 36° Celsius wird wohl als „Rekordsommer“ in die Geschichtsbücher eingehen. Bei diesen „Wahnsinnstemperaturen“ strömten täglich hunderte Badegäste in das Ferndorfer Strandbad. Seit mehr als 30 Jahren sorgen dort „Ferndorfer Wasserretter“ unentgeltlich für die Sicherheit der Badegäste. So wurden auch heuer wieder 1690 Personenstunden geleistet. Um die Sicherheit auf hohem Niveau gewährleisten zu können wurden regelmäßige Dienstschulungen sowie qualifizierte Erste Hilfe Ausbildungen durchgeführt.

Ein umfassendes Fahr- und Manövriertraining absolvierten unsere Bootsführer bereits vor Saisonbeginn. Unter Zuhilfenahme von GPS und Echolot



Schwimmlehrerschwimmkurs

wurden Fahrtrainings auch bei Nacht und schlechter Sicht durchgeführt. Dass die Bootsführer der Wasserrettung ihr „Handwerk“ verstehen, weiß auch die Polizei. So war es naheliegend, dass sich die Polizeidienststellen Millstatt, Seeboden, Spittal und Radenthein bei den Ferndorfer Wasserrettern wieder einer Schiffsführerschulung unterzogen haben. ▶

hgc GROUP

hgc optimiert.

Mag. Joerg Lesacher
Geschäftsführer

Mobile: +43 664 800 844 16
Fax: +43 4242 590
E-Mail: joerg.lesacher@hgc.at

hgc Hotellerie & Gastronomie Consulting GmbH
A-9500 Villach, Moritschstrasse 2/4
Homepage: www.hgc.at

HUMAN RESOURCE MANAGEMENT IM TOURISMUS

www.hgc.at

Körperliche Fitness als Basis für das Bewältigen von Einsätzen

Einsätze am, im und unter Wasser erfordern hohe körperliche Leistungsfähigkeit, daher wurde auch im letzten Winter im Hallenbad Spittal ein Schwimm- und Schnorcheltraining durchgeführt. Zusätzlich wurde auch ein gezieltes Lauf- und Ausdauertraining absolviert.

Einem ersten Fitnessstest unterzogen sich dann sieben Wasserretter der Einsatzstelle Ferndorf beim Vienna City Halbmarathon – die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

Mit fünf Mannschaften stellte die Einsatzstelle Ferndorf beim Triathlon der Einsatzkräfte in Seeboden die größte Teilnehmeranzahl und mit der Einermannschaft konnte heuer auch der Tagessieg (Ergebnis nach Zeit) nach Ferndorf geholt werden.

Unsere Teilnehmer beim Triathlon der Einsatzkräfte



Den sportlichen Saisonabschluss bildete schließlich die Teilnahme am Faakersee Triathlon bei dem fünf Ferndorfer Wasserretter ihre körperliche Fitness überprüfen konnten.

Umweltschutz und Zivil – Militärische Zusammenarbeit

Zahlreiche Trainings und Einsätze führte auch die Tauchgruppe der Einsatzstelle durch. Das Hauptaugenmerk lag im vergangenen Jahr in der Anwendung unterschiedlicher Suchmethoden. Gemeinsam mit Tauchern des Pionierbataillons 1 aus Villach wurde diesbezüglich am Feldsee eine gemeinsame Übung durchgeführt, die wieder wertvolle Erkenntnisse brachte.

Seereinigung



Aktiv beteiligten sich unsere Taucher auch an der Seereinigungsaktion der Österreichischen Bundesforste. So konnte durch unsere Einsatzstelle auch ein wertvoller Beitrag zum aktiven Umweltschutz geleistet werden. In Summe wurden durch unsere Einsatztaucher insgesamt 492 Tauchgänge mit 379 Unterwasserstunden absolviert – eine beachtliche Leistung. ●

Gerhard Kremmer
Einsatzstellenleiter



www.owr-ferndorf.at

Der Film

Österreichische Wasserrettung – Landesverband Kärnten

Viele Einsatzkräfte der Wasserrettung Kärnten waren das ganze Jahr über immer wieder damit beschäftigt, als Hauptdarsteller für den neuen Film über unsere Organisation tätig zu sein. Unzählige Stunden wurden mit der Firma Sepia-Film aufgewendet, um so weit wie möglich alle Referate der Wasserrettung ins Bild zu bringen.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern sowie bei den befreundeten Einsatzorganisationen Rotes Kreuz, Feuerwehr, Polizei, Bundesheer und bei der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, die uns bei den Aufnahmen sehr entgegenkommend unterstützten. ●



Der Film kann auch bei der Geschäftsstelle des Landesverbandes Kärnten unter 0664/2072800 oder oewr.lv.ktn@aon.at bezogen werden.



Lam Research Corporation ist seit mehr als 30 Jahren einer der Hauptlieferanten von Fertigungsanlagen und Dienstleistungen für die globale Halbleiterindustrie.

Lam Research AG unterhält eine Produktions- und Entwicklungsstätte mit ca. 490 MitarbeiterInnen für die auf Spin-Technologie basierenden Reinigungsanlagen in Villach, Österreich.

Lam Research AG ■ SEZ-Straße 1
9500 Villach ■ Austria





Unser Rettungsschwimmer „rescue Niki“ rät:

1 Gesundheit

Wenn Du schwimmen gehst, musst du gesund sein!



2 Hinweisschilder beachten

Auf den Hinweisschildern kannst du lesen, was im Schwimmbad erlaubt und was verboten ist. Daran musst du dich halten!

3 Duschen, Abkühlen

Geh' erst dann ins Wasser, wenn du dich geduscht und abgekühlt hast!



4 Kältegefühl

Bleib' nicht im Wasser, wenn dir kalt ist, du kannst sonst Krämpfe bekommen! Krämpfe sind für den Schwimmer gefährlich!



5 Ohrenerkrankungen

Wenn du Ohrenscherzen oder eine Ohrenverletzung hast, darfst du nicht schwimmen, springen oder tauchen.



6 Essen

Wenn du viel gegessen hast, warte eine Stunde, bevor du wieder ins Wasser gehst.



7 Starke Sonne

Schütz' dich vor der Sonne (Sonnencreme, Kappe, T-Shirt)! Wenn dir heiß ist, darfst du nicht ins kalte Wasser springen!



8 Übermut

Lass' dich von anderen nicht dazu überreden, etwas zu tun, was du nicht gut kannst (weit hinausschwimmen, ins Wasser springen oder tauchen)!



9 Springen

Spring' nur dort ins Wasser, wo es erlaubt ist! Du darfst dabei niemanden in Gefahr bringen! Spring' ja nicht in Gewässer, die du nicht kennst, es können viele Gefahren lauern!



10 Vorsicht im Erlebnisbad

Im Erlebnisbad sind oft viele Menschen. Beobachte daher auch die Leute in deiner Umgebung! Ruf' Hilfe herbei, wenn jemand in Gefahr ist!

Veronika Wurzer
STEUERBERATUNG

Mag. Veronika Wurzer
Steuerberaterin

Villacher Straße 29/2/6, 9800 Spittal/Drau
T: 04762/2365-0, F: 04762/2365-17
Email: office@wurzer-stb.at

Der größte Familienclub der Alpen!
www.funimation.falkensteiner.com

FAMILIEN
WELLNESS
SPORT
FUN.

FALKENSTEINER
Club Funimation
Katschberg ****

EINSATZDIENST

Bäderüberwachungstage	1.416
Gewässerreinigung	23
Veranstaltungsüberwachung	197
Fließwassereinsätze	53
Personensuche	34
Alarmeinsätze	436
Summe	2.159
Einsatz, Überwachung	73.857
Ausbildung, Administration	72.118
Personenstunden Summe	145.975

ERGEBNIS Anzahl

Lebensrettungen	6
Personenbergungen	113
Erste-Hilfe-Leistungen	774
Totenbergungen	6
Sachgüterbergungen	55
Bergung von Wasserfahrzeugen	64
Technische Hilfeleistungen	61
Summe	1.079

PERSONALSTAND Anzahl

Helfer	453
Retter	572
Lifesaver	21
Schwimmlehrer	47
Rettungsschwimmlehrer	52
Einsatzleiter	85
Stabsmitarbeiter	13
Peers	8
Landeswasserrettungszug	80
Summe	1.331

Weiterer Ausbildungsstand Anzahl

Fließwasserretter	93
Wildwasserretter	15
Taucher	61
Schiffsführer	197
Nautikinstruktoren	24
Summe	390

SCHWIMMAUSBILDUNG weibl. männl.

Anfänger	255	236
Frühschwimmer	168	217
Freischwimmer	101	116
Fahrtenschwimmer	57	66
Allroundschwimmer	28	39

SCHWIMMAUSBILDUNG weibl männl

Juniorretter	36	45
Helferschein	95	124
Retterschein	43	57
Lifesaver	4	3
Schwimmlehrer	4	6
Gesamt	791	909

AUSBILDUNG UND JUGEND Personen-Std.

Stunden der Ausbilder/innen und Betreuer	16.476
--	--------

TAUCHAUSBILDUNG Anzahl

Schnorchelschein 1	59
Schnorchelschein 2	12
Gesamt	71

Tauchausbildung Personen-Std.

Gesamt	5.489
Unterwasserstunden	Std.
Gesamt	2.833

NAUTIK - AUSBILDUNG Anzahl

Schiffsführerausbildung	(2015 kein Kurs)
Ausbildungs- u. Fortbildungsstunden	Personen-Std.
Stunden der Ausbilder	1.510
Bootsdienst	Std.
Motorstunden	2.346

ERSTE-HILFE - AUSBILDUNG Anzahl

absolvierte EH-Module	896
Ausbildungs- u. Fortbildungsstunden	Personen-Std.
Stunden der Ausbilder	532

Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen im ABZ Cap Wörth Anzahl Personen
587



Schwimmabzeichen

FRÜHSCHWIMMER



(ohne Altersbeschränkung)

Leistungen:

1. 25 m Schwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung vom Beckenrand ins Wasser
3. Kenntnis von 5 Baderegeln

FREISCHWIMMER



(vollendetes 7. Lebensjahr)

Leistungen:

1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. Sprung aus ca. 1 m Höhe ins Wasser
3. Kenntnis der 10 Baderegeln

FAHRTENSCHWIMMER



(vollendetes 9. Lebensjahr)

Leistungen:

1. 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
2. 10 m Streckentauchen
3. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Herausholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
4. 50 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
5. Kopfsprung aus ca. 1 m Höhe oder beliebiger Sprung aus 3 m Höhe ins Wasser
6. Kenntnis der 10 Baderegeln

ALLROUNDSCHWIMMER



(vollendetes 11. Lebensjahr)

Leistungen:

1. 200 m Schwimmen in zwei Lagen (100 m Brust, 100 m Rücken)
2. 100 m Schwimmen in beliebigem Stil in 2:30 Minuten
3. 10 m Streckentauchen
4. einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Herausholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
5. 25 m Transportieren (Ziehen) einer gleich schweren Person
6. Kenntnis der Selbstrettung
7. Kenntnis der 10 Baderegeln

JUNIORRETTETTER



Leistungen:

Der Juniorretter ist für Kinder/Jugendliche gedacht, die den Helferschein altersbedingt noch nicht machen dürfen aber in der Lage sind, entsprechende Leistungen zu erbringen. Der Juniorretter soll auch das Ausbildungsziel beim Kindertraining in den Einsatzstellen sein. Prüfungsziele sind Kenntnisse im Schwimmen (Brust, Rücken, Kraul), Selbst- und Fremdrehtung, Notfallcheck, Gefahren am und im Wasser.

Rettungsschwimmabzeichen

HELFERSCHEIN



(vollendetes 13. Lebensjahr)

Leistungen:

Wenn du dein 13. Lebensjahr vollendet hast, dann bist du beim Helferschein genau richtig. Deine bisher erworbenen Schwimmkenntnisse werden verbessert, vertieft und gefestigt. Mit Gleichaltrigen wirst du auf den Ernstfall vorbereitet, in dem du dann rasch helfen kannst. Deine Rettungsschwimmlehrer erklären dir die wichtigsten Rettungsgeräte, auch Erste-Hilfe wird groß geschrieben!

RETTERSCHEIN



(vollendetes 16. Lebensjahr)

Leistungen:

Quasi der „Rettungsassistent“ der Wasserrettung. Die Anforderungen vom Helferschein werden vertieft, verbessert und erweitert. Nach dieser Prüfung bist du in der Lage, Menschen in Not zu helfen. Das bedeutet, dass du als Rettungsschwimmer große Verantwortung trägst. Ständiges Training und Fortbildung sind nötig, um anderen richtig zu helfen und sich selbst schützen zu können.

LIFESAVER



(vollendetes 17. Lebensjahr)

Leistungen:

Der Lifesaver ist die Königsklasse aller Rettungsschwimmer, sozusagen der „Notfallsanitäter“ der Wasserrettung. Diese Prüfung legt besonderes Augenmerk auf die Koordination der Rettung eines Menschen und Anwendung erweiterter Erste-Hilfe-Maßnahmen. Einige Anforderungen müssen in bestimmten Zeiten erreicht werden.

Spezialausbildungen

WILDWASSERRETTETTER



In den letzten Jahren haben sich im Bereich der fließenden Gewässer zahlreiche neue Sportarten entwickelt, die zum Teil ein hohes Gefahrenpotential in sich bergen. Daher war es für die Wasserrettung auch notwendig, entsprechende Ausbildungsmaßnahmen durchzuführen. Diese sind im Bereich der Ausbildung zum Fließwasser- und Wildwasserretter zusammengefasst und werden von den ÖWR-Regionen in Kärnten intensiv bearbeitet. Zusätzlich können diese Retter auf Grund ihrer Ausbildung und Ausrüstung in Hochwassersituationen eingesetzt werden.

NAUTIK



Versierte und gut ausgebildete Wasserretter können auch eine Ausbildung zum Schiffsführer absolvieren. Über 200 Schiffsführer sind derzeit für die ÖWR Kärnten aktiv und bei Wind und Wetter unterwegs, um Sturmwarnungen abzugeben, Boote zu bergen und Menschen in Sicherheit zu bringen.

TAUCHEN



Eine intensive Ausbildung müssen auch die Taucher durchmachen, ehe sie sich als Einsatztaucher der ÖWR bezeichnen dürfen. Im Einsatz sind unsere „Froschmänner“ dann selten sehr spektakulär, ist ihr Arbeitsbereich doch unter Wasser angesiedelt und daher nicht sehr publikumswirksam. In allen drei Regionen in Kärnten verfügt die Wasserrettung über bestens ausgebildete Tauchgruppen.



- Die 1. Adresse für individuelle Lederbekleidung
- Leder- und Jagdbekleidung aller Art
- persönliche Beratung
- Wir verarbeiten auch von Ihnen gelieferte Häute
- Ein Besuch bei uns lohnt sich!

O. Michael Unterlerchner Säcklermeister

A-9871 Seeboden • Kötzing 8 • Kärnten • Austria
Telefon: 0 47 62 / 811 23 • Handy: 0699 / 17150693
E-Mail: ledermichl@aon.at



Mag. pharm. Rudolf Hoefler

A-9800 Spittal/Drau · Hauptplatz 4
Telefon: 04762 / 5607 · Fax: DW 23

www.hygiea.at E-Mail: apotheke@hygiea.at



Landesvorstand

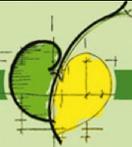
Präsident	Labg. Ing. Reinhart ROHR Landhaus 9020 KLAGENFURT Mobil 0664/4449394 reinhart.rohr@spoe.at
Vizepräsident	Landesrat Rolf HOLUB Arnulfplatz 1 9020 KLAGENFURT TE. 0463/57757-151 Mobil 0664/8317479 rolf.holub@gruene.at
Vizepräsident	Bundesrat Christian POGLOTSCH Landhaus 1 9020 KLAGENFURT Mobil 0699/10259041 christian.poglitsch@oevp.club.at
Landesleiter	Heinz KERNJAK Römerweg 69 9201 KRUMPENDORF Mobil 0664/2072800 oewr.lv.ktn@aon.at
Landesfinanzreferent	Andreas THURAU-KOSLITSCH Egger Straße 25 9581 LEDENITZEN Mobil 0650/4395841 andreas.thurau@gmx.at
Landesleiter-Stv./ Landesausbildungsleiter	Ing. Wolfgang EICHKITZ Torfweg 9 9241 WERNBERG Mobil 0664/1291348 wolfgang.eichkitz@aon.at
Landesleiter-Stv./ Landesref. f. Fließ-/Wildwasser	Erwin KLADE St. Andrä 284 9433 ST. ANDRÄ Mobil 0664/1102829 erwin.klade@oewr.or.at
Landeseinsatzleiter	Bruno RASSINGER Srajach 17 9184 ST. JAKOB/ROSENTAL Mobil 0650/2610940 rassinger.bruno@aon.at
Landessekretärin	Angelika KIRCHLEHNER Teichstraße 78 9081 REIFNITZ Mobil 0660/3453818 Angelika.Kirchlehner@gmx.at
Rechnungsprüfer	Helga BESCHLIESSER Höhenweg 8 9201 KRUMPENDORF Mobil 0699/10133209 h.beschliesser@wietersdorfer.com
	Georg WILHELMER Jakob-Sereinig-Str. 2/5 9065 EBENTHAL Tel. 0463/50530 Mobil 0676/4136235
	Elke RASSINGER Srajach 17 9184 ST. JAKOB/ROSENTAL Mobil 0650/2610943 elke.rassinger@gmx.at
Schiedsgericht	Dr. Clemens Dieter KOHL Panoramaweg 10 9400 WOLFSBERG Mobil 0664/3824391 dieter.kohl@aon.at
	Norbert RABITSCH Prießneggerstraße 8 9020 KLAGENFURT Tel. 0463/41212 Mobil 0664/3516771 n.rabitsch@aon.at
	Mag. Sabine ZÖHRER Augsdorfer Waldweg 10 9220 VELDEN Mobil 0699/19290113 ine.strasser@gmx.at
Schiedsgericht-Ersatz	Monika MAIRITSCH Sonnenweg 26 9141 EBERNDORF Mobil 0664/1500500 mairitschm@gmx.at
	Günter PRESSER Stockenboi 14 9714 STOCKENBOI Tel. 04761/4474 Mobil 0664/6272858 g.press@aon.at
	Mag. Wilfried KAMMERER Flurgasse 49 9020 KLAGENFURT Mobil 0664/3868746 wilfried.kammerer@klagenfurt.at

Fachreferenten

Landesref. für Medizin	Dr. Gilbert HAINZL Schulweg 2 9081 REIFNITZ Mobil 0664/2710094 gilbert@a1.net
Landesref. für Schwimmen und Rettungsschwimmen	Helmut WEISSENSTEINER Am Hang 4 9520 ANNENHEIM Mobil 0664/75065554 helmutweissensteiner@aon.at
Landesref. für Tauchen	Helmut LENZENHOFER Dorfstraße 138 9710 FEFFERNITZ Mobil 0676/844425311 h.lenzenhofer@gmail.com
Landesref. für Jugend	Mag. Melanie MAURER Wasserfallweg 1b/3 9520 SATTENDORF Mobil 0664/5302339 wuercher.melanie@gmx.at
Landesref. für Technische Kommunikation	Franz ORIESCHNIG Wallersberg 48/9 9112 GRIFFEN Mobil 0664/1317730 rfoewr@gmail.com
Landesref. für Nautik	DI Andreas VIDONI Bundesstr. 75 9551 BODENDSORF Mobil 0664/73379550 andreas.vidoni@aon.at
Landesref. für Material	Karin MÜHLMANN Seecorso 37 - 39 9220 VELDEN Mobil 0676/6387737 material@gmx.at
Landesref. für Datenverarbeitung	Armin HÖBLING Kärntnerstraße 2 - 4 9220 VELDEN Mobil 0664/5280097 hoelbling@gmail.com
Landesref. für Öffentlichkeitsarbeit	Daniel FLEISCHHACKER Goritschacherstraße 33 9585 GÖDERSDORF Mobil 0676/3748696 presse.oewrktn@gmail.com
Landesref. für Wasserrettungssport	Philipp PEDEVILLA Falkensteinerweg 3 9900 LIENZ Mobil 0680/1115517 philipp.pedevilla@aon.at

Regionseinsatzleiter

Region OSSIACHERSEE	Peter MAURER Wasserfallweg 1b/3 9520 SATTENDORF Mobil 0664/75009952 peter-maurer@aon.at
Region WÖRTHER SEE	Gerd MÜHLMANN Seecorso 37 - 39 9220 VELDEN Mobil 0676/4177025 estl@wasserrettung-velden.at
Region UNTERKÄRNTEN	Kurt SMOLLE Buchenweg 4a 9122 ST. KANZIAN Mobil 0660/5202023 kurt.smolle@oewr-klopein.at

Garten- und Freiraumarchitektur Kreativer Garten- und Landschaftsbau		Beratung Gestaltung
WIESER - GÄRTEN MIT ESPRIT		Planung Pflanzung Pflege
Dipl.-Ing. (FH) A. Wieser . 9754 Steinfeld Tel.: 0699 19544167 . www.andreaswieser.at		

HERMAGOR	I/01	GÖTTLING Andreas Obervellach 85 9620 HERMAGOR Mobil 0676/9258559 ag@villavictoria.at
VILLACH	I/02	KRENN Wolfram Kasernengasse 3 9500 VILLACH Mobil 0676/6989566 oewr12.villach@gmail.com
KLAGENFURT	I/03	Mag. KAMMERER Wilfried Flurgasse 49 9020 KLAGENFURT Mobil 0664/3868746 Tel. 0463/537-2750 (Büro) wilfried.kammerer@klagenfurt.at
PÖRTSCHACH	I/04	DERHASCHNIG Harald 10 Oktoberstraße 13/4 9210 PÖRTSCHACH Mobil 0664/75074343 harald.derhaschnig@gmx.at
BODENSDORF	I/05	LOIBNEGGER Sandro Seeblickstraße 23 9551 BODENSDORF Mobil 0664/9417306 sandro.loibnegger@hotmail.com
BAD SAAG	I/06	BUCHBAUER Helmut Pöckau 22 9601 ARNOLDSTEIN Mobil 0676/4207008 office@blue-water-divers.at
KLOPEIN	I/07	MAIRITSCH Monika Sonnenweg 26 9141 EBERNDORF Mobil 0664/1500500 monika.mairitsch@oewr-klopein.at
FAAK	I/08	RASSINGER Bruno Srajach 17 9184 ST. JAKOB/ROSENTAL Mobil 0650/2610940 rassinger.bruno@aon.at
STEINDORF	I/09	FISCHER Christian Sonnenweg 3 9552 STEINDORF Mobil 0676/9402442 oewr.steindorf@gmail.com
WOLFSBERG	I/10	DI (FH) BABIC Florian Manhartweg 15/4 9400 WOLFSBERG Mobil 0664/75026594 office@oewr-wolfsberg.at
OSSIACH	I/11	PRINZ Gernot Ossiach 7 9570 OSSIACH Mobil 0664/5162118 info@hotel-prinz.at
KRUMPENDORF	I/12	BESCHLIESSER Rudolf Höhenweg 10 9201 KRUMPENDORF Mobil 0699/10104695 r.beschliesser@gmx.at
VELDEN	I/13	MÜHLMANN Gerd Seecorso 37-39 9220 VELDEN/W Mobil 0676/4177025 estl@wasserrettung-velden.at



DÖBRIACH	I/15	PUCHER Bernd Hauptstraße 26 9873 DÖBRIACH Mobil 0664/8011718015 Tel. 04246/7006 Bernd.Pucher@aon.at
KEUTSCHACH	I/16	MALLE David Hanuschstraße 20 9020 KLAGENFURT Mobil 0664/3672520 david.e.malle@gmail.com
WERNBERG	I/17	Ing. EICHKITZ Wolfgang Torfweg 9 9241 WERNBERG Mobil 0664/1291348 wolfgang.eichkitz@aon.at
SATTENDORF	I/18	WEISSENSTEINER Helmut Am Hang 4 9520 ANNENHEIM Mobil 0664/75065554 helmutweissensteiner@aon.at
LÄNGSEE	I/19	Mag. AUER Wolfgang Schloßblick 6 9313 ST. GEORGEN/LÄNGSEE Mobil 0664/8238996 Tel. 04213/3360 wolfgang.auer@polizei.gv.at
TECHENDORF	I/21	TURNSCHEK Ernest Techendorf 53 9762 WEISSENSEE Mobil 0664/4604080 office@yachtdiver.at
SPITTAL-MILLSTATT	I/23	LENZENHOFER Helmut Dorfstrasse 138 9710 FEFFERNITZ Mobil 0676/844425311 h.lenzenhofer@gmail.com
STOCKENBOI	I/24	PRESSER Gerhard Jakob-Ghon-Allee 15/5 9500 VILLACH Mobil 0676/5384022 gerpres@gmail.com
FELDKIRCHEN	I/26	ZAISER Ernst Bahnweg 6 9560 FELDKIRCHEN Mobil 0664/2328433 Tel. 04276/5856 oewrfe126@gmail.com
ST. ANDRÄ/L	I/27	KLADE Erwin St. Andrä 284 9433 ST. ANDRÄ/LAV. Mobil 0664/1102829 Tel. 04358/3838 erwin.klade@oewr.or.at
ST. PAUL/L	I/28	DIEX Nicole-Simone St. Andrä 82a/2 9433 ST. ANDRÄ/LAV. Mobil 0664/8184244 DiexN@KaerntnerSparkasse.at
FERNDORF	I/30	KREMMER Gerhard Sonnwiesen 3/16 9702 FERNDORF Mobil 0676/844425313 g.kremmer@netcompany.at



giga sport

WO DER SPORT DIE NR. 1 IST

Wir gedenken...



... aller im Jahr 2015 verstorbenen Mitglieder und Freunde der Wasserrettung Kärnten, ebenso aller im Wasser verunfallten Personen.

Unser besonderes Gedenken gilt dem ehemaligen Einsatzstellenleiter von Lienz **Karl Unterasinger**, dessen Einsatzstelle viele Jahre dem Landesverband Kärnten zugehörig war, sowie

Franz Gradnig, der Gründungsmitglied der Einsatzstelle Krumpendorf war und mit 90 Jahren von uns gegangen ist.



Karl Unterasinger



Franz Gradnig



Malermeister Thomas Zechner

Faaker-See-Straße 18
9584 Finkenstein

Mobil 0664 / 984 15 77

Fax 0 42 54 / 44 70

e-mail: thomaszechner@a1.net



Heiligen Geist-Apotheke

Mag. pharm. Thomas Fuchs
9853 Gmünd Hauptplatz 9
Tel. 04732-2135 - Fax 04732-213520
email: apotheke.gmuend@aon.at



**Peter
Brandstätter GmbH**
Sanitär- Heizungsinstallateur



0664 / 15 49 319
04256 / 291 44

9611 Nötsch 88
peter@brandi.or.at
www.brandi.or.at



Audio • Video • Handy • Sat • Photo • Haushalt • Licht- & Kraftstrom • Blitzschutz

9853 Gmünd in Kärnten | Hauptplatz 24
T**43 (0) 47 32 / 21 07 - 0 | F**43 (0) 47 32 / 41 60 | M**43 (0) 676 / 555 21 07
office@elektro-pirker.at | www.elektro-pirker.at

alpha α tech
Maßgebend beteiligt!
←→

Alpha-Tech Präzisionsbau GmbH
Dellach 207, 9772 Dellach/Drau
Tel. +43-4714-20007 Fax +43-4714-20007-11

CARINTHIA®



Schlafsäcke & Isolationsbekleidung

Webshop-Adresse:

WWW.CARINTHIA.EU

Made in Europe

Fabriksverkauf direkt vor Ort

Seebacherstrasse 11-13

9871 Seeboden

Tel. +43 4762 5101-20

office@carinthia.eu

PERU VILLACH

APOTHEKE

Tag für Tag wohlfühlen!

Bei uns ist man gut aufgehoben...

